

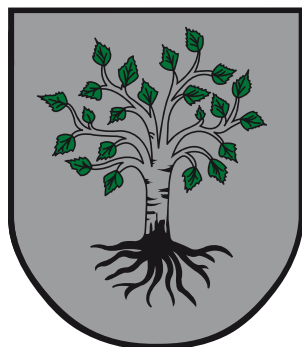
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 47 | Ausgabe 190 | Juni 2022

So schön ist unsere Heimat!

Genießen Sie den Sommer mit
schönen Erlebnissen in freier Natur.



Foto: Karl Zödl

Jausenfest

Am 02. Juli 2022 lädt die FF Birkfeld zur Buschenschank-Gaudi ein.

Seite 11

Aus 3 wird 1

Die Fußballvereine Birkfeld, Strallegg und Waisenegg sind seit Juni der FC Oberes Feistritztal.

Seite 17

FF Koglhof

Seit April 2022 verfügt die FF Koglhof über ein neues KLF-A.

Seite 27

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Im März dieses Jahres blickten wir bereits zuversichtlich in den Frühling. Doch die Ereignisse in der Welt und in unserer Marktgemeinde stellten uns vor einige Herausforderungen. Vor allem die Wasserversorgung, die eines der wichtigsten Grundbedürfnisse ist, zeigte uns, dass wir in nahezu allen Ortsteilen mit Wasserknappheit zu kämpfen haben. Dieses Thema ist uns schon seit den letzten Jahren bekannt, aber neue Quellen zu erschließen ist oftmals schwierig. So kam die Idee auf, die Situation durch Grundwasserbohrungen in der Nähe der Feistritz und des Waisenbaches zu entschärfen. Diese Bohrversuche waren nur zum Teil erfolgreich, denn um viele Haushalte und Betriebe zu versorgen, braucht es eine ausreichende Schüttung (Wassermenge), die bei diesen Bohrungen leider nicht gegeben war.

Durch Umwelteinflüsse bei der Ebenhoferquelle, die in den Monaten März und April dreimal verunreinigtes Wasser lieferte, haben viele verständnisvolle Gespräche mit Grundbesitzer*innen statt-

gefunden und es könnten dadurch eventuell neue Quellen unsere Wasserversorgung absichern. Weiters wurden auch einige Maßnahmen zur Verbesserung gesetzt, wie z.B. Überwasser von Gschaid nach Birkfeld zu pumpen, Rohrbruchsanierungen, die Sanierung der Ebenhoferquelle, der geplante Einbau einer Trübungssonde und zusätzliches Überwasser von einer Wassergenossenschaft im Bedarfsfall zu beziehen.

Wir sind bemüht, unsere Wasserversorgung in allen Ortsteilen mittel- und langfristig zu sanieren, denn auch in Teilen der Ortsteile Koglhof und Haslau herrscht Wasserknappheit und gibt es teilweise Druckprobleme. Wasser ist für uns lebensnotwendig und die Wasserversorgung wird in den nächsten Jahren höchste Priorität in unserer Marktgemeinde haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die für auftretende Beeinträchtigungen Verständnis aufbringen. Die Vergangenheit, die Natur und die Umwelt können wir zwar nicht beeinflussen, aber wir können in die Zukunft sehen, um die notwendigen Herausforderungen gemeinsam zu stemmen.

Die Sanierung der Volksschule Birkfeld muss um ein Jahr verschoben werden. Aufgrund der Entwicklung der Baukosten ist die geplante Sanierungssumme um ca. 60 % angestiegen. Der Umbau ist in dieser finanziellen Größenordnung derzeit nicht zu realisieren und es ist eine neue Kostenplanung und eine dementsprechende Finanzierungssicherheit notwendig. Weitere Information hierzu wird es voraussichtlich im Herbst geben.

Ein Projekt, das heuer schon begonnen hat bzw. der Baubeginn im Herbst stattfinden soll, ist der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet. Der Gemeinderat hat im Frühjahr einen Kooperationsvertrag mit der öGIG GmbH (Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft) einstimmig beschlossen. Mit dem Ausbauplan der öGIG möchten wir mindestens 81 % unserer Haushalte und Gewerbebetriebe erreichen. Damit das Projekt umgesetzt wird, ist eine Anmeldequote von 40 % der Haushalte und Gewerbebetriebe notwendig. Mit einem großflächigen Breitbandangebot bleiben wir zukunftsfit. Bitte nutzen Sie dieses einmalige Ange-

bot und melden Sie sich unter www.oefiber.at/birkfeld an. Wenn Ihre Adresse derzeit noch nicht im Ausbaubereich erfasst ist, werden Sie auf der Webseite zu einem Interessentenformular weitergeleitet. Nach dem Absenden dieses Formulars ist Ihr bekundetes Interesse bei der öGIG vermerkt und wird das Ausbaubereich über diese Meldungen auch immer wieder erweitert. Bei Fragen zu diesem Thema stehen unsere Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Wie gewohnt, habe ich für alle Ihre Anliegen ein offenes Ohr und freue mich, wenn Sie mich mit Ihrem Thema kontaktieren. Sie erreichen mich unter E-Mail: oliver.felber@birkfeld.at, unter Tel. 0664/500 62 60 oder persönlich auf der Straße, bei Veranstaltungen usw.

Ich wünsche den Kindern erholsame Ferien und Ihnen einen schönen Sommer! ■

Ihr Bürgermeister



Gemeindearbeiter Johann Reitbauer geht in den Ruhestand



Die Mitarbeiter*innen einer Gemeinde sind tragende Grundsäulen im alltäglichen Leben eines jeden Ortes. Viele sind aus dem laufenden Betrieb kaum mehr wegzudenken, weshalb eine entsprechende Wertschätzung für die jahrelange Arbeit umso mehr angebracht ist.

Nach 37 Jahren im Gemeindedienst tritt nun der langjährige Mitarbeiter Jo-

hann Reitbauer mit 01. Juli 2022 seine wohlverdiente Pension an. Bürgermeister Oliver Felber bedankt sich an dieser Stelle in seinem Namen sowie im Namen aller Kolleg*innen für die langjährige Tätigkeit im Gemeindedienst. Johann Reitbauer hat stets alle Arbeiten mit großer Fachkompetenz, Eigenständigkeit und Engagement im Dienste der ehemaligen Ge-

meinde Koglhof sowie in den letzten 7 Jahren in der Großgemeinde Birkfeld erledigt. Zusammen mit seinen Arbeitskollegen fühlte er sich stets verantwortlich für alle Einrichtungen und Außenanlagen der Gemeinde.

Wir wünschen ihm alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt. ■

Wir gratulieren



OT Birkfeld

Helena Haselwander
zum 95. Geburtstag

Margaretha Lueger
zum 90. Geburtstag

Aloisia Pinter
zum 90. Geburtstag

Peter Faist
zum 90. Geburtstag

Magdalena Derler
zum 85. Geburtstag

Klothilde Holzer
zum 85. Geburtstag

Margareta Saurugg
zum 85. Geburtstag

Annemarie Pailer
zum 80. Geburtstag

Waltraud Posekany
zum 80. Geburtstag

Christine Zink
zum 80. Geburtstag

Hildegard Pöllabauer
zum 75. Geburtstag

Peter Reithofer
zum 75. Geburtstag

Christine Gangl
zum 75. Geburtstag

OT Gschaid

Anna Lechner
zum 90. Geburtstag

Gottfried Maierhofer
zum 85. Geburtstag

Magdalena Reithofer
zum 85. Geburtstag

Maria Almer
zum 80. Geburtstag

Erika Kroisleitner
zum 80. Geburtstag

Friederike Gletthofer
zum 75. Geburtstag

Johann Harrant
zum 75. Geburtstag

OT Haslau

Margaretha Reisenhofer
zum 90. Geburtstag

Martha Straußberger
zum 85. Geburtstag

Sophie Pichelhofer
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Paula Schreiner
zum 85. Geburtstag

Erna Gaisberger
zum 75. Geburtstag

Anton Nistelberger
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Peter Haubenwaller
zum 90. Geburtstag

Maria Kerschenbauer
zum 85. Geburtstag

Konrad Schmoll
zum 85. Geburtstag

Katharina Suppaner
zum 80. Geburtstag

Franz Straussberger
zum 80. Geburtstag

Pauline Lackner
zum 80. Geburtstag

Gertrude Kohlhofer
zum 75. Geburtstag

Johanna Kropfhofer
zum 75. Geburtstag

Peter Wurm
zum 75. Geburtstag

Mülltrennung – kinderleicht

Unserem Team ist Umwelterziehung sehr wichtig und wir sind sehr bemüht die Kinder dahingehend zu sensibilisieren. Daher haben wir heuer Anita Gruber vom Abfallwirtschaftsverband Weiz zu uns in den Kindergarten eingeladen. Spielerisch hat sie den Kindern das richtige Müll trennen gezeigt.

Die Geschichte von „Susi Sauber und Tobi Trennguru“ hat die Kinder zum richtigen Müll trennen animiert und sehr viel Spaß gemacht. Nach einem kurzweiligen und sehr interessanten Vormittag sind sich alle Kinder bei uns im Kindergarten einig: „Richtiges Müll trennen ist KINDERLEICHT“.



Waldtag – Ein Erlebnis für alle Sinne



Die Steiermark ist das walddreichste Bundesland Österreichs und wir sind

umgeben vom saftigen Grün der Bäume. Um sich der Wichtigkeit dieser Res-

sourcen wieder bewusst zu werden, haben wir einen Waldtag organisiert. Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer und Waldpädagoge Josef Rechberger haben sich den ganzen Vormittag für uns Zeit genommen und den Kindern das Thema Wald und seine Bewohner spielerisch nähergebracht.

Mit allen Sinnen konnten die Kinder den Wald auf

unserem „Kögerl“ in Koglhof erfahren. Nicht nur die Kinder waren begeistert, auch das Kindergartenpersonal konnte noch etwas dazulernen.

Beide Workshops haben uns gezeigt, wie wichtig es für uns alle ist, mit unserer Umwelt (und ihren Lebewesen) achtsam und respektvoll umzugehen.

Evelyn Glanz

Zwei nachhaltige Unternehmen

Beim diesjährigen Treffen des Ortsentwicklungsvereins Birkfeld durften wir unsere nachhaltigen Firmenbereiche präsentieren.

Angefangen mit unserem neuesten Projekt, welches wir erst Ende 2021 eröffnen durften – den ersten Joglland-Bauernladen im Bezirk, das Joglereck Birkfeld. Hier bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Produkten direkt aus der Region und legen dabei sehr großen Wert auf die Entwicklung in unserer Region. Somit bleibt auch

die Wertschöpfung zu 100% in unserer Region. Zusätzlich bieten wir unseren regionalen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern eine Plattform, um ihre Produkte einfach in der Region vermarkten zu können.



Weiter ging es mit der Polsterei ESGO, in der wir



gebrauchte Möbel wortwörtlich „aufpolstern“ und ihnen so ein neues Leben einhauchen. Gefragt sind dabei zurzeit unsere nachhaltigen Stoffe und Recycling-Stoffe sowie unsere hochstrapazierfähigen Stoffe, welche durch ihre lange

Lebensdauer glänzen.

Zum Abschluss durften wir noch unseren Möbelhandel präsentieren, bei dem wir Möbel aus nachhaltiger Produktion anbieten. Der Großteil unseres Sortiments besteht hier aus Massivholz.

GEMEINSAM.ENGAGIERT.UNKOMPLIZIERT

Diese 3 Synonyme beschreiben uns als Elternverein aller Schulen im Raume Birkfeld sehr gut. Wir sind ein Team von 11 Damen, das zusammen eine Vielzahl von Projekten organisiert.

Im Galgenwald wurde in den letzten Jahren ein schöner Platz für Familien geschaffen. Kletterwände, Sitzmöglichkeiten und Turngeräte laden zum Verweilen ein. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde haben wir vor kurzen Spielgeräte im Galgenwald errichten lassen. TIC-TAC-TOE und ein Zielwurf-Aufsteller aus der Werkstatt der SOBEGES erweitern das Angebot.



Um das Selbstvertrauen junger Damen zu steigern, veranstalteten wir gemeinsam mit Robert Göslbauer einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab dem 12. Lebensjahr. Die zwei Termine, im März und April, waren in kürzester Zeit ausgebucht. Aufgrund des großen Interesses haben

wir entschieden, auch heuer im Herbst wieder einen Kurs anzubieten. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Seit ca. 5 Jahren führen wir die Kids Summer Days in Birkfeld durch. Dieses Jahr werden wir für Kinder im Volksschulalter vom 08.

bis 11. August ein Ferienprogramm organisieren. Wir gestalten diese 4 Tage sehr abwechslungsreich. Ob Tierparkbesuch, klettern, schwimmen, wandern oder einfach nur Spiele spielen – es ist für jedes Kind etwas dabei.

Wir bleiben natürlich weiterhin engagiert, um den Alltag in der Gemeinde und Schule für Kinder mitzugestalten. Bei Fragen zum Schulgeschehen oder Anliegen, die damit zu tun haben, sind wir weiterhin über unsere Homepage www.elternverein-birkfeld.at erreichbar. ■



Wahrnehmungsförderung im Kindergarten

Die primäre Art und Weise, wie unsere Kinder lernen, ist das Spielen.

Kinder und auch Erwachsene lernen am besten und behalten die meisten Informationen, wenn sie alle ihre Sinne ansprechen – durch Berühren, Schmecken, Riechen, Sehen, Bewegen und Hören.

Beim sensorischen Spiel werden auf natürliche Weise Prozesse und Materialien erforscht und untersucht.

Das Erleben mit allen Sinnen fördert die sprachliche, körperliche, soziale und emotionale Entwicklung.

Um Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln, bieten wir derzeit ein Planschbecken mit getrockneten Erbsen an. Wir möchten uns bei der Firma Landring Lagerhaus für das gesponserte Material bedanken. ■

Cornelia Ziegerhofer,
Kindergarten Birkfeld



Stellenangebote in Birkfeld


TANNO


Zurzeit stehen folgende Lehrstellen & Stellenangebote in Birkfeld zur Verfügung:

Offene Stellen:

Höfer und Klaminger GmbH

Maurer/in

Schalzimmerer/in

Gedore Austria GmbH

Sachbearbeiter/in für Verkauf-Innen-
dienst (Vollzeit/Teilzeit 30 Std.)

Werkzeugbautechniker/in

Gesslbauer GmbH

Forst- und Gartentechniker/in (38,5
Std./Teilzeit)

Verkäufer/in für Motorrad und Zube-
hör (38,5 Std./Teilzeit)

Malermeisterbetrieb Friesenbichler KG

Maler/in und Beschichtungstechniker/in

Bäckerei & Imbiss B72

Kellner/in (Teilzeit oder geringfügig)

Lehrkraft e.U.

Reinigungskraft (geringfügig für 2x2
Std./Woche)

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Installations- und Gebäudetechniker/in
für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

C&D Foods Austria GmbH

Produktionsmitarbeiter/in

Technik Center Rosel

Montage- und Servicetechniker/in
(38,5 Std.)

Schirnhofen Heizung Sanitär GmbH

Installations- und Gebäudetechniker/in
für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

Reinigungskraft (geringfügig)

Schlagers

Servicekraft (Voll- oder Teilzeit bzw.
Aushilfe)

Koch/Köchin (20-30 Std.)

Edelsee Tischlereibetriebs-GmbH

Tischler/in

Monteur/in

Hilfsarbeiter/in

ERS Elektroanlagen

Elektromonteur/in, Anlagenmonteur/in

Attestmonteur/in

Regiemonteur/in

Monteur/in für Photovoltaikanlagen

Blitzschutzmonteur/in

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Mitarbeiter/in Verkauf und Café

Reinigungskraft

Hutter Acustix/BWI

Office Assistent/in (20 - 40 Std.)

Hilfsarbeiter/in für Tischlerei, Maler-
und Lackarbeit

Offene Lehrstellen:

Orthop. Berger-Geier GmbH

Lehre Orthopädieschuhmacher/in

Malermeisterbetrieb

Friesenbichler KG

Lehre Maler/in und Beschichtungs-
techniker/in

Gedore Austria GmbH

Lehre Metalltechniker/in

Schlagers

Lehre Koch/Köchin – Restaurant-
fachmann/frau (Doppellehre)

Technik Center Rosel

Lehre Elektroinstallationstechniker/in
– Einzelhandelskaufmann/frau
(Doppellehre)

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Lehre Installations- und Gebäude-
techniker/in für Gas-, Sanitär- und
Heizungstechnik

TEC Tösch Elektro Check GmbH

Lehre Elektroinstallationstechniker/in

Sägewerk Sallegger

Lehre Holz- und Sägetechniker/in

ERS Elektroanlagen

Lehre Elektrotechniker/in

Bäckerei Erich Felber

GmbH & Co KG

Lehre Bäcker/in und Konditor/in

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

M&E Werkzeugservice GmbH

Lehre Zerspanungstechniker/in

Reinigungshilfe
für Miethaus
in Edelsee gesucht

Arbeitszeit (ca. 3 Std./Woche)
Bezahlung nach Vereinbarung
Tel: 0664 4704053



Diese Liste finden Sie ständig aktualisiert auf www.birkfeld.com und auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereines Birkfeld. Bei Infos über neue oder bereits vergebene Stellen kontaktieren Sie bitte den Ortsentwicklungsverein unter E-Mail: info@birkfeld.com oder Tel. 0676/844 472 860.

Bewegung in der frischen Luft

Kinder im Vorschulalter brauchen mindestens drei Stunden Bewegung pro Tag, Kinder im Volksschulalter benötigen täglich zumindest eine ausgiebige Bewegungsstunde – das empfiehlt die WHO (Weltgesundheitsorganisation).



Leider erreichen die Kinder dieses Minimalziel meist nicht und zeigen sich in vielen Dingen des Alltags ungeschickter als noch vor einigen Jahren.

Die Zeit daheim vor Tablet, Laptop oder Handy hat sich (nicht nur durch die Pandemie) vervielfacht. Die Konsequenzen, da sind sich Experten einig, werden wir in den nächsten Jahren

zu spüren bekommen. Kinder haben von Natur aus einen natürlichen Bewegungsdrang. Dieser sollte nicht eingeschränkt werden. Körperliche Aktivität spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher (motorischer) und geistiger (kognitiver) Fähigkeiten. Außerdem: Wenn Kinder selten

herumtollen und sich wenig bewegen, kann das auf ihr Bewegungsverhalten und damit auf ihre Gesundheit im Erwachsenenalter einen negativen Einfluss haben.

Ermöglichen wir unseren Kindern ein freudvolles, bewegtes Aufwachen und möglichst viel Zeit an der frischen Luft!

Als Gesunde Gemeinde haben wir an drei öffentlich zugänglichen Standorten (Galgenwald, BORG-Wiese und Stausee) Bewegungsstationen für alle Altersgruppen und Spielgeräte für Kinder aufgestellt, außerdem wurden in allen fünf Ortsteilen von Birkfeld Panoramaliegen und Bänke zum Entspannen und Verweilen ergänzt. Mit diesen

Angeboten wollen wir das gemeinsame Spielen und Bewegen in der Natur fördern.

Liebe Eltern! Ihr seid in puncto Bewegung und Sport Vorbilder für eure Kinder, denn Kinder orientieren sich stark an ihren Bezugspersonen. Unsere Gemeinde bietet eine Reihe von Möglichkeiten und Plätzen, gemeinsam körperlich aktiv zu sein, es liegt an euch, diese auch zu nutzen.

Es ist uns als Gesunde Gemeinde ein großes Anliegen, inaktive Lebensgewohnheiten zu reduzieren und damit die körperliche und geistige Fitness unserer Bürger*innen zu steigern. ■

Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler, BSc

STEIRISCHER
ÖAAB
BIRKFELD

Spielsandaktion

25.6.2022

9 - 16 Uhr

- Gratis Sandsäcke
- Selbstabholung am Bahnhof Birkfeld
- Hüpfburg für Kinder
- Getränke
- keine Voranmeldung

Bei Fragen: Stefan Mosbacher: 0664 8887372



Spielsandaktion

Das ÖAAB-Team rund um Obmann DI Stefan Mosbacher hat sich aufgrund der starken Nachfrage auch in diesem Jahr wieder zur Durchführung einer Spielsandaktion entschlossen. In den letzten zwei Jahren wurden an die 15.000 kg Sand an Familien ausgeliefert. Die Freude war vor allem bei unseren jüngsten Gemeindebewohner*innen groß.

Dieses Strahlen in den Augen der Kinder möchten

wir in veränderter Form wieder aufleben lassen.

Dieses Jahr gibt es die Möglichkeit den Sand (pro Familie 5 Säcke à 25 kg) selbst abzuholen. Um die Wartezeit beim Verladen zu verkürzen, wird es auch eine Hüpfburg geben. Damit der Durst danach gestillt werden kann, werden Getränke gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Es ist keine Anmeldung nötig. ■





Foto: Karl Schrotter

Urheberrecht – Was ist das?

und andere Dienste (YouTube, TikTok, Instagram etc.) hierzulande zum Versenden von Textnachrichten, Fotos und Videos. Dabei werden auch Inhalte geteilt, die den Urheberrecht geschützt genießen.

Das Urheberrecht schützt die Person, die ein Werk (zum Beispiel ein Foto/Video, ein Musikstück, einen Text usw.) geschaffen hat. Urheberrechtlich geschützt ist das Werk bereits ab seiner Schöpfung – eine spezielle Registrierung, Copyright-Vermerk etc. ist nicht notwendig! Der Urheber kann über die Verwendung des eigenen Werkes entscheiden und bestimmen, ob und inwieweit sein Werk

von anderen Personen vielfältig, veröffentlicht oder bearbeitet werden darf.

Diese sog. Verwertungsrechte kann der Urheber auch auf eine andere Person vertraglich (Lizenz) übertragen. Dann verfügt diese andere Person über die Nutzungsrechte und kann gegen Urheberrechtsverletzungen vorgehen. Der Rechte-Inhaber hat Anspruch darauf die konkrete Rechtsverletzung zu unterlassen (z.B. ein Foto/Video zu löschen), Abgabe einer Unterlassungserklärung sowie Schadenersatz samt Anwaltskosten. Hierbei können – je nach Anzahl der Personen denen das Werk

zugänglich gemacht wurde – sehr schnell sehr hohe Schadenersatzbeträge bzw. Kosten entstehen.

Bei Fragen zum Thema Urheberrecht, Ausnahmen für den Privatbereich bzw. Behandlung von bereits erfolgten Abmahnungen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. ■

RA MMag. Lukas Putz, der Rechtsanwalt aus Ihrer Region



Vielfalt im Garten

Garteln ist gefragt denn je! Das ist gut so. Denn es ist erwiesen: Der Kontakt zur Natur sorgt für ein besseres Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem, beugt Depressionen und Erkrankungen vor. Und gleichzeitig ist ökologisches Gärtnern ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Klimaschutz.

„Vielfalt im Garten“ begleitet Garten-Interessierte mit Inputs und Ideen beim nachhaltigen Gärtnern.

Ab sofort sind folgende Gartenbroschüren im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld erhältlich:

Blühflächen anlegen

Mit Infos zur Anlage und Pflege von Kräuterrasen, Blumenwiese, Staudenbeeten, einjährigen Sommer-

blumen sowie Blütensträucher-Hecken.

Ökologische Pflege

Vom Mulchen, Herstellung von biologischen Düngern, sinnvollem Pflanzenschnitt bis hin zur Anlage von Mischkulturen.

Vielfalt im Gemüsegarten

Vor- und Nachteile unterschiedlicher Beetformen, natürliche Schädlingsbekämpfung, Flächenkompostierung sind einige Inhalte dieses Infofolders. ■

Weitere Infos sowie die Broschüren zum Download gibt es unter www.naturschwärmerei.at/vielfaltimgarten. Das Projekt wird von EU und Land Steiermark finanziert.



Broschüren sind da!

Jetzt den Artenschutz anpacken!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Umweltbildung für den ländlichen Raum



Aktuelle Herausforderungen und zukünftige Weiterentwicklung der Region Joglland



Foto: Karl Schrotter

**GF Kraftspendedörfer Joglland
Thomas Hofer MSc (Econ.)**

Die expansive Geldpolitik, die weltweiten Lieferkettenprobleme sowie die gestiegenen Energiepreise als Folge des Ukrainekrieges sind verantwortlich für die hohe Inflation. Diese stellen die Bevölkerung und die heimische Wirtschaft vor besonderen Herausforderungen. Dabei stellt sich die Frage: „Was kann jeder Einzelne in der Region tun?“

Mit nachhaltigen Investitionen, wie der Investition in eine Photovoltaikanlage oder dem Kauf eines Elektroautos, können laufende Kosten gesenkt werden. Gezielt Kosten sparen entlastet das Geldbörserl ebenso. Eine bessere Mülltrennung führt zu Kosteneinsparung für die Haushalte. Ebenso werden durch einen Urlaub in der Region, anstatt der Reise ans Meer oder nach Übersee, Kosten gespart und gleichzeitig die heimische Wirtschaft unterstützt.

Kaufen wir REGIONAL. Dies entspannt die weltweiten Lieferketten, die heimische Wirtschaft wird gestärkt, landwirtschaftliche Betriebe bekommen zusätzliche Absatzmärkte und Arbeitsplätze in der Region werden gesichert und geschaffen. Das Erfolgsprojekt „Joglland Gutschein“

fördert genau dies und ist zugleich ein ausgezeichnetes Geschenk.

Trotz der aktuellen Herausforderungen werden bereits die Weichen für die Zukunft und die Weiterentwicklung der Region gestellt. Zentrales Thema ist dabei Leben & Wohnen in der Region mit all ihren Facetten. Um der Abwanderung in der Region aktiv entgegenzuwirken, sind ein passendes und kostengünstiges Angebot an Bauland und Wohnungen notwendig, der Ausbau der Kinderbetreuung zukunftsweisend und die Weiterentwicklung der Region zur Region der Jugend mit attraktivem Angebot entscheidend.

Das zweite Hauptthema ist die Steigerung der Wertschöpfung vor allem in den für die Region wichtigen Bereichen Landwirtschaft,

Tourismus und Wirtschaft. Ein Fokus im landwirtschaftlichen Bereich liegt auf der Steigerung der Menge, Vielfalt und Verfügbarkeit an regionalen bäuerlichen Lebensmitteln. Im Bereich der Wirtschaft und des Gewerbes ist der Erhalt und der Ausbau der Arbeitsplätze für eine stabile Weiterentwicklung der Region essenziell. Die umfassenden Ausbildungs- und Arbeitsangebote sollen in der Region der bestehenden Unternehmen noch attraktiver gestaltet werden. Für innovative Ideengeber*innen und Gründer*innen sollen ebenfalls die Rahmenbedingungen attraktiver werden. ■



Birkfelder Volksschulkinder sammeln für die Ukraine

Unsere Volksschulkinder beteiligten sich zahlreich an der Hilfsaktion „Wir für die Ukraine“ der Caritas und des Roten Kreuzes.

Folgende beachtliche Sammelergebnisse konnten dabei erzielt werden:

VS Birkfeld: € 3.650,50

VS Koglhof: € 1.422,27

VS Waisenegg: € 2.592,00

Zur Abrundung der Sammelaktion bastelten die Kinder Friedenstauben, die nun das Schulgebäude dekorieren und an die Bedeutung des Friedens erinnern.

Ein großes Dankeschön ergeht an die Spendenbereitschaft der Birkfelder Bevölkerung. Wir freuen uns, damit einen kleinen Beitrag für die dringend benötigte Hilfe geleistet zu haben. ■





Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Erste Hilfe

Stellen Sie sich vor, Sie sind mit dem Auto unterwegs und kommen als Erster zu einem Unfall! Jeder Fahrzeuglenker, egal ob er am Unfall beteiligt ist oder nicht, ist verpflichtet, Ersthilfe zu leisten. Wer nicht hilft, macht sich strafbar! Und manchmal entscheiden wenige Minuten über Leben und Tod!

Wissen Sie sofort, was zu tun ist? Haben Sie in Ihrer Autoapotheke alles dabei, was Sie brauchen, um verletzte Personen fachgerecht zu versorgen? Oder bereuen Sie, dass Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs schon viele Jahre zurückliegt? Ihre Autoapotheke war ein Werbebeschenk, in der sich kaum brauchbares Verbandsmaterial befindet? Das meiste davon ist außerdem abgelaufen?

Um eine Autoapotheke zweckmäßig und praxistauglich auszustatten, gibt es die ÖNORM V 5101. Sie wird vom Gesetzgeber

NICHT zwingend vorgeschrieben. Daher entsprechen viele Verbandspäckchen auf dem Markt NICHT den notwendigen Mindestanforderungen. In Ihrer Apotheke können Sie Ihren Verbandskasten regelmäßig auf Zweckmäßigkeit überprüfen lassen. Abgelaufene Verbandstoffe werden dabei ausgetauscht, fehlende ergänzt.

Richtig Ersthilfe leisten kann man aber nur dann, wenn man die Hilfsmittel aus der Autoapotheke auch fachgerecht einsetzen kann. Machen Sie doch

wieder einmal einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs! Teile davon können sogar online absolviert werden. Unter <http://www.erstehilfe.at/kurs-finder> finden Sie auch in Ihrer Nähe laufend neue Kursangebote und können sich direkt dort oder in Ihrer örtlichen Dienststelle anmelden. Bei Bedarf können vom Roten Kreuz auch weitere Erste-Hilfe-Kurse – z.B. für Firmen – organisiert werden (Mindestteilnehmerzahl: 10). Warum nicht die weniger stressige Sommerzeit mal für so etwas wirklich Wichtiges nutzen?



Möglicherweise passt ja einer dieser Termine:

Erste Hilfe Grundkurse (16 Std), Kursgebühr € 60,00

Vom 16. bis 17.07.2022

jeweils von 08:00 – 16:00
Uhr in Weiz

Vom 05. bis 06.08.2022

jeweils von 08:00 – 16:00
Uhr in Passail

Erste Hilfe

Auffrischkurse (8 Std), Kursgebühr € 42,00

Vom 27. bis 28.06.2022

von 18:00 – 22:00 Uhr in
Weiz

Erste Hilfe

Führerscheinkurse (6 Std), Kursgebühr € 50,00

Am 02.07.2022

von 08:00 – 14:00 Uhr in
Weiz

Am 09.07.2022

von 09:00 – 15:00 Uhr in
Birkfeld

Am 18. und 19.07.2022

jeweils von 18:00 – 20:50
Uhr in Weiz

Am 06.08.2022

von 08:00 – 14:00 Uhr in
Weiz

Erste Hilfe

Kindernotfallkurse (6 Std), Kursgebühr € 60,00

Am 02.07.2022

von 14:00 – 20:00 Uhr in
Birkfeld

Am 23.07.2022

von 09:00 – 15:00 Uhr in
Weiz

Am 27.08.2022

von 09:00 – 15:00 Uhr in
Weiz

Das Team der St. Petrus Apotheke wünscht Ihnen einen erholsamen, unfallfreien Sommer! ■

Ein Heimatabend wie er früher war

Wer kann sich noch an die Heimatabende des allseits beliebten und unvergessenen Heimatdichters Franz Höller erinnern? Mit viel Musik, Gesang und seinen Texten waren diese Abende sehr beliebt.

In Anlehnung an diese Veranstaltungen gibt es am 29. Oktober 2022 nach Jahrzehnten wieder einen Heimatabend in Birkfeld.

Für Musik und Gesang sorgen die „Original Birkensteiner“ und der Ratte-ner Dirndldreigesang. Und wie es damals üblich war,

wird auch ein Volksmusikensemble der Musikschule Birkfeld aufspielen. Die Geschichten und Gedichte von Franz Höller werden seine drei Töchter und seine Enkelin zum Besten geben.

Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der SOBEGES Birkfeld

Kleines Ratespiel: Wer erkennt die meisten Musiker der „Original Birkensteiner“ auf dem Foto?

Mag. Gerhard Werner



Trompeter: Gerhard Werner, Akkordeon: Peter Schellnegger, Gesang: Christl Binder, Klarinette: Gerhard Tandl, Gitarre: Johann Steindl, Bariton: Hermann Pretterhofer

G'sungen und g'spielt im Rauchstubenhaus

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Birkfeld lädt zu einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag mit vielfältiger Volksmusik und Mundart ins Rauchstubenhaus Schirner ein:

Mitwirkende:

- Norbert und Maria
- Windhaber Hausmusi
- Volksmusikensemble der Musikschule Birkfeld
- Birkfelder AmtsCHOR
- Elfriede Groß

28. August 2022, 14:00 Uhr
Ort: Rauchstubenhaus
Schirner, OT Waisenegg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Eintritt: Freiwillige Spende!





Jausenfest

Buschenschank-Gaudi bei der FF Birkfeld

02. Juli 2022 - Beginn 15:00 Uhr



Wenn Preise im Alltag steigen, müssen Kosten gesenkt werden!

Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten. Nach zwei Jahren Pandemie steigen nun Preise für Energie, Treibstoff und andere Güter für den täglichen Bedarf. Wir merken, wie wichtig es für ein kleines Land wie Österreich ist, nicht vollständig von anderen Ländern und deren Rohstoffen abhängig zu sein. Die Industrie stöhnt: Lieferschwierigkeiten und extreme Preissteigerungen bei den Rohstoffen Eisen, Holz und auch Papier sind an der Tagesordnung. Das wirkt sich auch auf unser Leben aus.

Österreich ist zwar nicht reich an Rohstoffen wie z. B. Gold oder seltenen Erden, dennoch sind sie vorhanden – in unseren Abfällen. Im Bereich der Abfallwirtschaft können wir dafür sorgen, dass die genannten Rohstoffe in unserem Land verfügbar sind: durch die richtige Entsorgung unserer Abfälle. Wenn wir alle unsere Abfälle gut trennen und richtig entsorgen, in den richtigen Behältern zu Hause und im Altstoffsammelzentrum, bleibt kaum noch Rest- oder Sperrmüll übrig, der nur noch thermisch verwertet, also verbrannt werden kann.

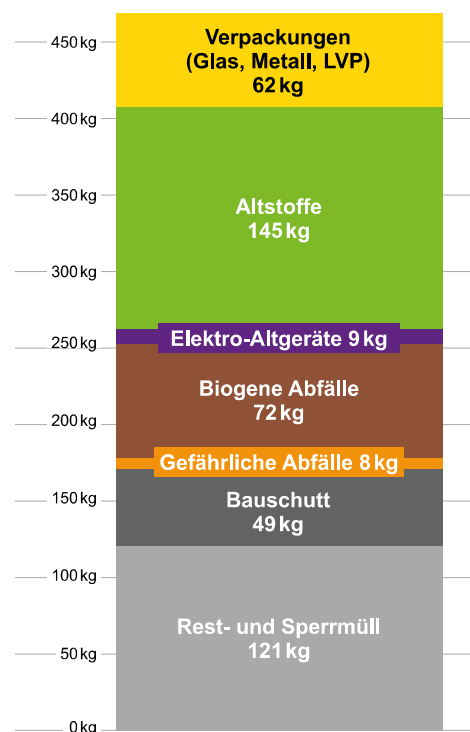
Tragen wir alle zur richtigen Abfalltrennung bei, sinkt der Anteil der Abfälle die viel kosten, und die Sammelmenge von Abfällen, die sogar erlösbringend verkauft werden können, steigt.



Jeder Einzelne von uns kann etwas gegen ständig steigende Preise tun: Wir trennen unsere Abfälle, Sekundärrohstoffe werden für die österreichische Industrie verfügbar und die Gemeinde muss die Müllgebühren nicht erhöhen.

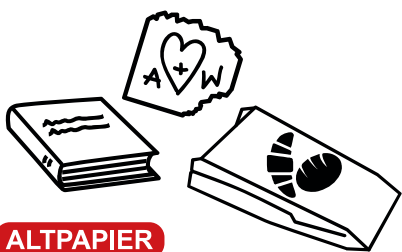
Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2021

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	8 kg	706.655 kg
Elektro-Altgeräte	9 kg	851.437 kg
Bauschutt	49 kg	4.494.276 kg
biogene Abfälle	75 kg	6.808.023 kg
Altstoffe	145 kg	13.165.662 kg
Verpackungen (Glas, Metall, LVP)	62 kg	5.613.068 kg
Rest- und Sperrmüll	121 kg	11.014.788 kg
	469 kg	
Einwohner	90920	



Abfallmengen je Einwohner 2021

Jedes Gramm zählt! – Besonders wertvolle Rohstoffe



ALTPAPIER

Jedes Stück Papier, das nicht in der Altpapiertonne ist, ist verloren! Daher gilt: Raus aus dem Ofen und rein in die Tonne! Nur Küchenrolle und Taschentücher müssen draußen bleiben, diese gehören in den Restmüll.



ALTMETALL

Altmetail ist wahrlich „Gold“ wert und hat in der Blauen Tonne nichts verloren. Jeder Topf, jeder Nagel zählt! Auch Basteldraht gehört zum Altmetail ins Altstoffsammelzentrum.



ELEKTROALTGERÄTE

Elektroaltgeräte sind wahre Goldgruben, sogar die kleinsten wie zum Beispiel Armbanduhren, Kopfhörer oder Fernbedienungen! Alle Elektroaltgeräte aus Haushalten können kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



ALTTEXTILIEN

Jedes Leiberl zählt – auch Bett- und Tischwäsche, Taschen und Gürtel dürfen in den Alttextilienbehälter!



ALTSPEISEÖL

Nicht nur das typische Schnitzelöl, auch Öl von eingelegten Speisen gehört in den Fetto! Jeder Tropfen zählt!



An dieser Stelle sei noch ein Appell an alle BürgerInnen gerichtet:



Bitte geben Sie keinerlei Gegenstände an illegale Sammelbrigaden aus dem benachbarten Ausland ab! Sobald Sie einen Zettel mit dem Aufruf zur Bereitstellung von Gegenständen an einem bestimmten Tag im Briefkasten haben, **wenden Sie sich bitte an uns oder die nächste Polizeidienststelle**. Diese Samm-

lungen sind illegal, nicht benötigte, aussortierte Gegenstände werden im nächsten Straßengraben oder in Grenznähe entsorgt, die mitgenommenen Abfälle im Ausland gewinnbringend verkauft, und Österreich gehen die wichtigsten Rohstoffe verloren.

Bei Erhalt dieser illegalen Benachrichtigung, bitte diese gleich an den AWW Weiz oder bei der Polizeidienststelle melden!



HAUS SAMMELN Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine ungarische Familie eine Sammlung organisiert. Wir nehmen alles was sie nicht brauchen.

Wir transportieren Ihr Auto kostenlos, das außer Verkehr gesetzt wurde!!!

- Rutsche, Schaukel - Nähmaschine - Mobiltelefon - Kosmetik - Sport Garnitur - Kleide (Erwaschene, Kind) - Schuhe (Erwaschene, Kind) - Bedwasche - Kolter - Vorhang - Gumireifen - Alufelgen	- Wohnwagen, Anhänger - lplattefuge - Rasenmäher - Kettensagen - Gestrüpf Schmittmeister - elektronic, benzin - Mischmaschinen - Basterei Maschine (auch defekt) - Kameras (auch defekt) - Foto Apparat (auch defekt) - Zapfen Kupfer - Aluminium Stücke - LEGO	- Säurefest - Moped mit Cross Moped - Fahrad mit Rein Fahrad - Schi Kleidung, Schi Schuhe - Schi latte (max. 4 Jahre alt) - Schi latte (snowboard) - Schlittschuh - Uhr, Wanduhr - Küchenschrank - Komputer maschine - und Laptop (auch defekt) - Bildrand, Vase - LCD Monitor (auch defekt)	- Porzellan Puppe - Luster, Teppich, Gastfreund - Maschine kleine grösse - Tanne Möbel, Eiche Möbel - Kompressor Sterimo - Ofen mit Kamin, Gas Kessel - Wellenreiterbrett - Kaffeemaschine - mit Gastfreund (auch defekt) - Auto modell benzin - Aggregat Schweißer - Motorrad Kleidung - Besteck Tafelgeschirr
---	---	--	---

Beim regnerischen Wetter komme ich auch für die hinausgetanten Sachen, bitte legen die diesen Zettel auf die Sachen an!

Beim Laden schwerer Gegenstände helfen gerne! Bitte rufen Sie uns an! ☎ 0036 30 342 0332

Wir möchten Sie bitten, die obene genannten Gegenstände am **08:00 und 11:00** vor Ihren Haus zu deponieren. Wir holen ab!

Bitte keine Sperrmüll oder Abfall! 28-01-2022 **Vielen Dank!**

2022

Abfälle vermeiden und Geldbörserl schonen

Abfälle trennen wird wichtiger denn je, aber noch wichtiger ist die Vermeidung von Abfällen im Allgemeinen. Dabei können Sie auch noch sparen! Wie? Wir zeigen ein paar Möglichkeiten auf.



Reparaturbonus

Entdecken Sie das neue Reparaturbonusprogramm des Klimaschutzministeriums. Künftig kann für Kostenvoranschläge für Reparaturen von Elektrogeräten und für Reparaturen selbst ein Bonus eingelöst werden. Bis zu € 200,- erhalten Sie als Bonus für die Reparatur Ihres Elektrogerätes. Für weitere Informationen besuchen Sie www.reparaturbonus.at.



Re-Use

Nutzen Sie die Möglichkeit der vielen Re-Use Shops im Bezirk – nicht nur zur Abgabe, auch zum Einkaufen! Oft finden sich wahre Schätze in den Regalen, die Sie günstigst erwerben können.

Repair Cafe

Das geliebte Haushaltsgerät gibt den Geist auf, Sie möchten es aber auf keinen Fall wegschmeißen? Dann besuchen Sie ein Repair Cafe! Gemeinsam mit Experten und Hobbybastlern könnte es noch gerettet werden.



Mehrweggeschirr zum Verleih

Statt Wegwerfbecher und Einwegteller leihen Sie lieber echtes Geschirr – sieht schöner aus und vermeidet jede Menge Abfall. Zelte, Mehrwegbecher, Teller in verschiedenen Größen, Besteck, verschiedenste Gläser sowie Gläser- und Geschirrspüler können beim AWV Weiz kostengünstig ausgeliehen werden.



Komposterförderung

Auch eine Möglichkeit der Ressourcenschonung: Verzicht auf eine Biotonne, legen Sie sich einen Komposthaufen im Garten an! Damit es Ihnen leichter fällt, fördert der AWV Weiz die Anschaffung eines Komposters mit bis zu € 40,-! Nähere Informationen finden Sie unter www.awv-weiz.at

Mehrwegwindeln

Die Verwendung von waschbaren Mehrwegwindelsystemen spart bis zu 1.000kg Restmüll pro Wickelkind. Die Anschaffung dieser Mehrwegwindelsysteme wird vom AWV Weiz mit bis zu € 80,- gefördert. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.awv-weiz.at.





So lange hält sich Abfall in der Natur!

Hätten Sie's gewusst?

Ein Papiertaschentuch kann sich bis zu drei Jahre in der Natur halten! Eine Einweggesichts- maske gar bis zu 450 Jahre! Deshalb: Gehen wir sorgsam mit unserer Natur um, halten wir unsere Wälder, Wiesen und Wege sauber.

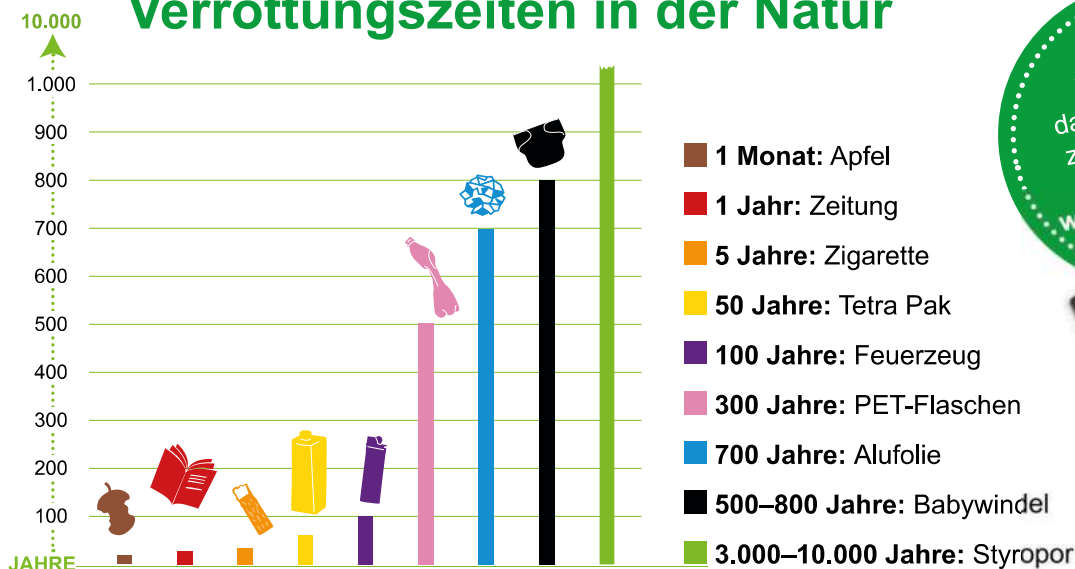
Mit dem jährlich stattfindenden großen, steirischen Frühjahrsputz ist ein großer Teil getan: Bis zu 5.000 freiwillige HelferInnen sammeln jedes Jahr tonnenweise Abfälle in ihrem Gemeindegebiet im Bezirk Weiz – vielen Dank dafür! Doch immer nur hinter anderen herräumen ist auch keine Lösung. Viel wichtiger ist, dass erst gar keine Abfälle achtlos weggeworfen werden!

TIPPS

- 💡 Nimm beim Spazieren oder Wandern ein kleines Sackerl mit, damit du deine Abfälle und eventuell herumliegende Abfälle auf deinem Weg mitnehmen kannst.
- 💡 Siehst du jemanden, der gerade Abfälle wegschmeißt, mach ihn darauf aufmerksam, welche Auswirkungen Littering hat!
- 💡 Verwende einen Taschenaschenbecher für deine Zigarettenstummel oder verschenke einen an einen Raucher – abzuholen auf deinem Gemeindeamt!
- 💡 Bist du gerade am Umbauen oder Hausbauen? Dann hast du bestimmt viele Folien herumliegen – bitte achte darauf, diese zu beschweren oder windsicher zu verstauen!



Verrottungszeiten in der Natur



TIPP
Nutzen Sie das Abfall-ABC, zum Download bereit auf www.awv-weiz.at!



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at



Marcel – der Mann für's Grüne

Sie haben eine Hecke, die nach einer neuen Frisur, pardon: einem neuen Schnitt schreit? Einen Sportplatz, der sich nach Pflege sehnt? Eine Garten- oder Rasenanlage, die eine kräftige Portion Mulchen, Vertikutieren und Mähen gut vertragen kann?

Marcel Königshofer macht's möglich.

Wo?

Im Raum Birkfeld

Für wen?

Firmenkunden oder Private

Wann?

Ab sofort, denn Marcel ist als Newcomer voller Taten-drang.

Er bringt alles mit, was ein guter Landschaftspfleger so braucht: die Liebe zur Natur dank bäuerlicher Wurzeln, Zuverlässigkeit und Genauigkeit und sämtliche Gerätschaften, um Ihre Grünanlage perfekt zu stylen. Und was dabei abfällt, nimmt Marcel auf Wunsch auch gleich mit – ein Rund-um-sorglos-Paket sozusagen.

Sie pflegen Ihr Haus und Freundschaften – Marcel Königshofer pflegt das Grüne. ■

Anfragen unter:
Tel. 0664/190 69 65



Neues Studio für Gesundheit und Schönheit – Jeannine Kulmer

Für Angebote rund um das Thema Gesundheit und Schönheit gibt es nun in Birkfeld eine neue Anlaufstelle.



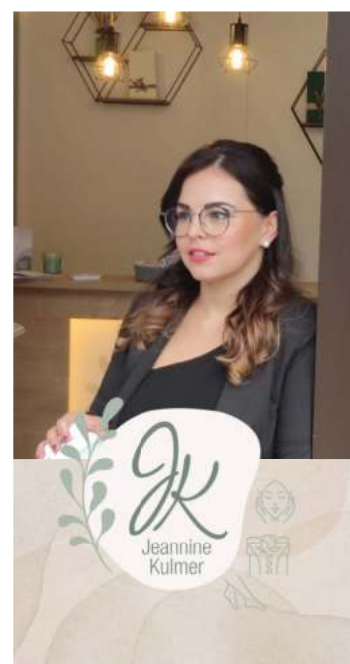
Am Montag, den 16. Mai 2022 eröffnete Jeannine Kulmer ihr Studio in der Kaiserfeldgasse 1. Nach 10 Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Studios und Hotels machte sich

Jeannine selbstständig. Dank ständiger und lang-jähriger Weiterbildung kann die Expertin den Kunden ein umfangreiches Wissen zur Verfügung stellen, um die bestmögliche Behand-

lung anzubieten. Von Montag bis Samstag ist sie nach telefonischer Vereinbarung für ihre Kunden da:
Tel. 0664/32 41 815

Bevor es am Montag offiziell losging, lud Jeannine Kulmer bereits am Freitag, den 13. Mai alle interessierten Besucher*innen zu einem Tag der offenen Tür ein.

Bei Snacks und in angenehmer Atmosphäre hatten die Gäste die Möglichkeit, die Studioinhaberin kennen zu lernen und sich persönlich über die Leistungen und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. ■



FC Oberes Feistritztal – Vereint zu höheren Zielen

„Gemeinsam sind wir stärker“ – unter diesem Motto werden sich im Juni dieses Jahres die 3 Fußballvereine Union Birkfeld, UFC Strallegg und der USV Waisenegg zum neuen Verein FC Oberes Feistritztal zusammenschließen. Der Zusammenschluss ist in den letzten Monaten bei zahlreichen Besprechungen der Vereinsvertreter konkretisiert worden.

Der neue Verein wird mit einer Mannschaft in der Unterliga und einer zweiten Mannschaft in der Ersten Klasse Ost B die Spiele bestreiten. Dazu kommt noch die Damenmannschaft, die in der Frauen-Landesliga um Punkte kämpft.

Ziele des Zusammenschlusses:

- Bildung einer kampfkraftigen Unterliga-Mannschaft aus den Spielern der 3 bestehenden Vereine und zum größten Teil aus Spielern aus der Region
- Durch die neu entstehende Kampfmannschaft 2 können die talentierten Nachwuchsspieler langsam zum Einsatz in der Ersten Mannschaft herangeführt werden und haben so die Perspektive, im eige-



Neuer Vorstand v.l.n.r.: Annemarie Reindl, Rosa-Maria Lackner, Martin Staberhofer, Christian Jaklin, Andreas Heschl, Roland Wurm, Markus Auer, Robert Schafferhofer, Josef Prinz

nen Verein in einer höheren Klasse spielen zu können.

- Stärkung der finanziellen Mittel durch höhere Besucherzahlen und den Reinerlös aus mehreren Veranstaltungen

Alle bestehenden Spielstätten werden weiterhin bei Meisterschaftsspielen der Herren, der Damen und der Nachwuchsmannschaften genutzt, außerdem wird der Fußballplatz im Ortsteil Koglhof mit Unterstützung der Marktgemeinde Birkfeld saniert. Der neue Ver-

ein verfügt somit durch die 2 Trainingsplätze und den Kunstrasenplatz in Strallegg über eine ausgezeichnete Infrastruktur für das Training zu jeder Jahreszeit.

Wenn unsere U15-Mannschaft heuer in der höchsten steirischen Spielklasse gegen Sturm Graz, Hartberg, GAK und Kapfenberg antritt, zeigt dies, welches Potential an ausgezeichnetem Fußballnachwuchs in unserer Region vorhanden ist. Die ausgezeichneten Erfolge unserer Nachwuchsmannschaften sind ein Be-

weis für die gute Nachwuchsarbeit, die in den bisher bestehenden 3 Mannschaften geleistet wird und stimmen den neuen FC Oberes Feistritztal optimistisch, von höheren Zielen zu träumen. ■

Walter Gissing, Schriftführer
FC Oberes Feistritztal



**Ein Inserat in
„BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

Erfragen Sie die Inseratpreise per E-Mail:
marlies.doppelhofer@birkfeld.at oder
Tel. 03174/4507 DW 420.

Baulehrlingscasting 2022: Gesamtsieg geht an die PTS-Birkfeld

Vier Schülerinnen und Schüler der PTS-Birkfeld haben beim 8. Baulehrlingscasting in der Bauakademie Übelbach ihr Können unter Beweis gestellt. Allen voran Nadine Schweiger, die sich im Gesamtwettbewerb über alle 115 Teilnehmer*innen behaupten konnte.

Jährlich findet an der Bauakademie das traditionelle Baulehrlingscasting mit dem Landeswettbewerb Bautechnik statt. Bauinteressierte haben hier die

Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit ihren Kolleg*innen zu vergleichen. Heuer nahmen 100 Schüler und 15 Schülerinnen teil, die aus den verschiedensten Schulen der Steiermark angereist sind, darunter 15 Polytechnische Schulen. Neben dem Werkstück, einem Kamin aus Normalformatziegel, müssen die Teilnehmer*innen ihr Wissen aus den Bereichen Allgemeinbildung, Mathematik und Deutsch

und ihre sportliche Fitness unter Beweis stellen. Nadine Schweiger hat (als erste weibliche Teilnehmerin!) den Gesamtsieg für sich entschieden.

Die Lehre ist heute mehr denn je eine sehr zukunfts-sichere Ausbildung. Sie bietet unendlich viele Möglichkeiten sich in seinem bevorzugten Bereich zu verwirklichen. Die 6-wöchige Berufsorientierungsphase zu Schulbeginn an der PTS gibt den Schüler*innen die

Möglichkeit, den für sie besten Lehrberuf zu entdecken, um sich dann im Laufe des Jahres die entsprechende Lehrstelle zu sichern. Die meisten unserer Schüler*innen des heurigen Schuljahres haben jetzt schon einen Lehrbetrieb, bei dem sie nach diesem Schuljahr ihre Lehre beginnen werden. ■

Griseldis Schwarzenegger



Willingshofer sponsert PTS-Birkfeld

Die Polytechnische Schule Birkfeld vermittelt den angehenden Lehrlingen in den technischen Fachbereichen nicht nur Grundfertigkeiten wie Feilen, Bohren und Sägen. Sie möchte auch topaktuelle Inhalte vermitteln. So konnte kürzlich ein hochmoderner Festo Pneumatik Übungstisch im Wert von €10.000,00 in Betrieb genommen werden. Damit können die Schüler*innen nun den Einsatz von Lufttechnik in der Automatisierung von Grund auf erleben und praktisch umsetzen.

Gesponsert wurde diese Einrichtung von der Firma Willingshofer GmbH aus Gasen. Sowohl die Geschäftsführung mit Gerhard und Mathias Willingshofer, Andrea Feichtenhofer als auch Fachbereichslehrer Ing. Ferdinand Zisser betonten anlässlich der feierlichen Übergabe, dass diese Kooperation zwischen Lehrlingsausbildungsbetrieb und Polytechnischer Schule für beide Seiten von großem Vorteil sei. Hauptprofiteure sind die Schüler*innen, die als angehende Facharbeiter*innen



den Wirtschaftsstandort Oststeiermark absichern sollen. ■

Ing. Ferdinand Zisser BEd,
Polytechnische Schule Birkfeld

Foto: v.l.n.r. DI Mathias Willingshofer, Simon Frohofer, Andrea Feichtenhofer, Gerhard Willingshofer, Ing. Ferdinand Zisser mit dem neuen Pneumatik Übungstisch

Erasmus+ „Bildungsbrücken im Oberen Feistritztal“ – Ein Projekt der Marktgemeinde Birkfeld

Die Studienreise nach Joensuu in Finnland in der Karwoche war als gemeinsame Reise von 13 Personen organisiert. Das erleichterte den Erfahrungsaustausch vor Ort und während der Reisebewegungen.

2 Personen absolvierten ihr Jobshadowing in einem Kindergarten und einer vorschulischen Einrichtung, 4 Personen an der Unterstufe einer Gesamtschule und 4 Personen an einer Schule für die 16 bis 19-Jährigen.

Die 3 Vertreter der Marktgemeinde (Bürgermeister, Gemeinderätin, Projektleiter) hingegen konnten mit der Besichtigung von Einrichtungen aller Altersgruppen und Gesprächen mit Verantwortungsträgern einen Querschnittseinsblick bekommen.

Die täglichen Reflexionsrunden am späten Nachmittag dienten dem Kommunizieren von Gesehenem und Erlebtem und bo-

ten Gelegenheit, Einblick in die Bildungsarbeit auf verschiedenen Ebenen zu bekommen. Die Teilnahme der Gemeindevertreter eröffnete die Chance, bei der Entwicklung von gemeinsamen Bildungskonzepten für den Ort eine gemeinsame Sprache zu sprechen und Bedürfnisse von Kindern und Lehrpersonen besser zu verstehen. Das betrifft vor allem Unterstützungssysteme und Infrastruktur.

Die Gespräche mit den Schulleitungen und mit den Pädagog*innen verliefen in einem sehr offenen Klima und erlaubten in Verbindung mit den Hospitationen Rückschlüsse darauf, inwieweit Ansprüche und Vorgaben der Behörden tatsächlich in Umsetzung gelangen.

Eine Teilnehmerin: „Die wohl wichtigste und interessanteste Erfahrung war, dass Bildung in der Region Joensuu eine sehr wichtige

Rolle spielt und auch dementsprechend viel Aufmerksamkeit von der Politik bekommt. Der Personalschlüssel war um ein Vielfaches besser als in Österreich. So konnten die Kinder wirklich individuell gefördert werden. Durch den erhöhten Personaleinsatz waren auch viele Kleingruppenaktivitäten möglich. Begeistert hat mich auch, dass eine spezielle Sprachförderkraft für Kinder mit Finnisch als Zweitsprache im Haus war, die in sehr kleinen Gruppen mit den Kindern arbeitete. Als negativer Aspekt fiel mir die Raumgestaltung ins Auge. Die Räume waren eher kahl, kaum dekoriert und etwas lieblos eingerichtet. Es fehlte an Spielbereichen, in denen das Kind selbstständig tätig werden konnte.“

Eine andere Teilnehmerin: „Mit meinen 3 Kolleginnen war ich an der Grundschule Mutulan. Be-

sonders beeindruckt haben mich der toll ausgestattete Werkraum und die technische Ausstattung in den Klassen. Außerdem habe ich auch den Turnsaal mit einer Präsentation der 1. Klasse gesehen und wie das Mittagessen in der Schule organisiert und gehandhabt wird. In den Klassen wurde hauptsächlich projektorientiert gearbeitet, in anderen wiederum hauptsächlich frontal unterrichtet. Was mir auch sehr positiv aufgefallen ist, dass sich die Kinder sehr gut sprachlich präsentieren können. Mir hat die Gelassenheit der dortigen Lehrer gefallen und das hohe Maß an Vertrauen, dass den Schülern entgegengebracht wird.“

Das Projekt läuft noch bis in den Spätherbst und sieht auch eine Studienreise nach Stuttgart vor. ■

Wolfgang Pojer, BEd



Die Musikschule Birkfeld präsentiert sich

An zwei Tagen stand die Peter Rosegger-Halle ganz im Zeichen der Musik.



Am Dienstag, den 24. Mai 2022 gab es am Vormittag ein Konzert der Musikschüler*innen, die ihren Mitschüler*innen in der Volksschule Birkfeld ein abwechslungsreiches Programm präsentierten. Anschließend waren die Kinder des Kindergartens Birkfeld zu Gast und lauschten gespannt den Darbietungen der musikalischen Früherziehung, die von Marie France Sylvestre geleitet wird.

Am Mittwoch, den 25. Mai 2022 fand in der Musikschule Birkfeld ein

Schnuppertag statt, bei dem die Kinder verschiedenste Instrumente ausprobieren konnten. Am Abend sorgten das Junior- und Jugendblasorchester, das Blockflötenensemble sowie die Gruppe der musikalischen Früherziehung für eine bis auf den letzten Platz gefüllte Peter Rosegger-Halle. Unter der Leitung von Musikschullehrer Christian Mörth boten die beiden Orchester ein abwechslungsreiches Programm. Zusammen mit den Blockflötenschüler*innen wurden der Recorder

Rock und die Ennstaler Polka aufgeführt. Auch die Gruppe der musikalischen Früherziehung begeisterte das Publikum mit dem Stück Nenita, das ebenfalls zusammen mit dem Jugendblasorchester gespielt wurde. Die jungen Musiker*innen der Musikschule Birkfeld genossen ihren Auftritt, der mit tosendem Applaus gewürdigt wurde.

Musikschule BIRKFELD
Für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht



Was geht so ab im JUZ

Bei uns im Jugendzentrum ist in den letzten Monaten so einiges passiert.



Wir dürfen unter anderem unsere neue Mitarbeiterin Marina Haberl begrüßen. Sie ist seit Februar bei uns im Jugendzentrum tätig, sie konnte schon einige Jugendliche kennenlernen und Aktionen mitgestalten. Sie freut sich schon sehr auf viele weitere Projekte und Aktionen im Jugendzentrum Birkfeld. Marina ist 30 Jahre jung und frisch nach Weiz gezogen, dort lebt sie mit ihrem Partner. Sie ist ausgebildete Dipl. Sozialpädagogin und Elementarpädagogin. Zusätzlich ist sie selbstständig als Yogalehrerin und bietet Yogaunterricht und Nuad Thai Bodywork an. Da Marina ein

sehr offener, kommunikativer und kreativer Mensch ist, konnte sie sich sofort gut in der offenen Jugendarbeit einfinden.

Wir können euch außerdem mitteilen, dass unsere Öffnungstage wieder sehr gut besucht sind. Nach dem letzten Lockdown im Dezember und den darauffolgenden Weihnachtsferien sind wir wieder voll durchgestartet. Gemeinsam mit unseren Besucher*innen sind wir sehr produktiv/kreativ und konnten so einige Ideen umsetzen.

Im März haben wir eine Kleidertauschparty veranstaltet. Dabei wurde ordentlich Kleidung getauscht und auch alte Kleidung aufgepimpt: z.B. haben wir aus alten Leggings ein T-Shirt hergestellt. Die restliche Kleidung und ein paar Spenden werden wir ukrainischen Flüchtlingen schenken.

Anfang April haben wir mit unserem ersten Generationen-Café gemeinsam mit dem Verein Chance B und dem Projekt Co-AGE –

Digitaler Dorfplatz der Marktgemeinde Birkfeld gestartet. Mittlerweile waren unsere Türen schon dreimal für alle Generationen geöffnet. Es wurde dabei viel getratscht, Kaffee und Kakao getrunken, Kuchen gegessen, Kartentricks präsentiert und Billiard gespielt. Es folgt am 14. Juli ein weiteres Treffen mit „Alt und Jung“. Alle sind herzlich willkommen.

Zu Ostern haben wir eine knifflige und ideenreiche Schnitzeljagd quer durch Birkfeld veranstaltet. Zum Schluss gab es für jede und jeden eine kleine OsterÜberraschung.

Außerdem widmeten wir uns im April dem Thema Naturkosmetik. Im Rahmen des Projekts „Xund und Du“ stellten wir gemeinsam mit unseren Besucher*innen einige Kosmetikprodukte, wie Badesalze, Handcremes, Körperbutter, Lippenbalsam etc., für den Eigengebrauch selber her. Natürlich haben wir dazu hautfreundliche und nachhaltige Alternativen aufgezeigt, welche mit einfachen Rezepturen schnell zu Hause nachgemacht werden können.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Aktionen, Projekte und lustige Begegnungen im JUZ. ■



70-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Birkfeld: Hermann Fasching und Manfred Saller

Beim Frühlingskonzert 2022 des Musikvereins Birkfeld wurden einige Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit durchgeführt.

Zwei sehr seltene und hohe Auszeichnungen erhielten Hermann Fasching und Manfred Saller. Beiden wurde das Ehrenzeichen für 70-jährige Mitgliedschaft im Musikverein Birkfeld verliehen. Anlässlich ihrer 80. Geburtstage und der Auszeichnungen stellten sie sich für ein Interview zur Verfügung:

Lieber Hermann, lieber Manfred! Wie seid ihr zur Musik gekommen? Habt ihr direkt beim Musikverein begonnen oder gab es damals noch andere Formationen?

Hermann: Mein Großvater hat bereits Klarinette in der Feuerwehkapelle (Vorläufer unseres Musikvereins) gespielt. Ich bin also erblich vorbelastet gewesen. Mein Vater hat kein Instrument gespielt, da zur damaligen Zeit Musiker keinen sehr guten Ruf hatten und meine Großmutter nicht wollte, dass er musikalisch tätig wird. Ich habe 1950 begonnen, Geige zu spielen, das war damals für viele das Einstiegsinstrument. Bereits 1952 habe ich dann in der Jugendkapelle Baßflügelhorn (2. Tenorhorn) gespielt. 1959, während ich beim Bundesheer war, hat mein Kollege Helmut Unterberger mein Baßflügelhorn bekommen,

weil er dieses Instrument so gerne lernen wollte. So bin ich ohne Instrument dagestanden, aber vom Kapellmeister wurde mir der Wechsel auf das Flügelhorn angeboten. Also habe ich umgelernt, später wurde ich dann Trompeter.

Manfred: Ich habe bereits 1947, wie Hermann, begonnen Geige zu lernen. Da in der 1952 gegründeten Jugendkapelle Streicher als Schlagzeuger eingesetzt wurden, konnte ich hier Erfahrung in diesem Bereich sammeln. Ab dieser Zeit lernte ich auch Klarinette in der Musikschule Birkfeld. Nach dem Wechsel zum Musikverein im Jahr 1955 spielte ich Klarinette. Aufgrund eines Arbeitsunfalles 1988, bei dem die Finger meiner linken Hand beeinträchtigt wurden, war mir das nicht mehr möglich. So kehrte ich nach vielen Jahren zurück ans Schlagzeug, dem ich bis heute treu geblieben bin.

Kannst du dich noch an deine erste Ausrückung erinnern? Wenn ja, wann war das und was war es für eine Art der Ausrückung?

Hermann: Ich glaube mich zu erinnern, dass es ein Begräbnis war. Damals sind wir noch von der Mariensäule bis zur Kirche marschiert. Davor gab es mehrere Ausrückungen mit der Jugendkapelle, das war immer ein Riesenspaß.



Manfred: Ich kann mich nicht genau erinnern, aber die erste Ausrückung mit der Jugendkapelle war 1952.

Warum bist du nach so vielen Jahren immer noch gerne im Musikverein aktiv?

Hermann: Ich mag die Gesellschaft und das soziale Miteinander in unserem Verein. Außerdem ist es ein gutes Gedächtnistraining und es hält mich jung. Besonders freut es mich, dass ich nun wieder einen ganz jungen Trompeter an meiner Seite habe (Anm.: Michael Reitbauer, 12 Jahre). Somit sitzen der älteste und der jüngste Trompeter nebeneinander. Das erfüllt mich mit Stolz.

Manfred: Die gelebte Kameradschaft und das gemeinschaftliche Miteinander machen mir große Freude und ich spiele immer noch sehr gerne. Besonders schön finde ich es, wenn wir Menschen mit Musik Freude bereiten und sie im Herzen erreichen können.

Gibt es eine Spielerei, Probe, Feier, etc. die du in ganz besonderer Erinnerung hast?

Hermann: Es hat so viele schöne und lustige Momente gegeben, dass ich keine herausnehmen möchte. Aber lustig war es zum Beispiel immer, wenn wir nach Retz gefahren sind, da sind wir einmal sogar vier Mann hoch mit einem Puch 500 hingefahren.

Manfred: Das Gastkonzert bei unserer damaligen Partnerkapelle in Schlanners ist mir in sehr positiver Erinnerung geblieben. Es war auch eine Gastkapelle aus Deutschland dort, die außergewöhnlich hochklassige Stücke dargeboten hat, sodass wir schon immer mehr beunruhigt wurden. Ich kann mich erinnern, dass wir stiller und stiller wurden, weil wir die große Herausforderung spürten, nach dieser hochkarätigen Kapelle aufzutreten. Bei unserem Auftritt hätte man auf der Bühne eine Stecknadel fallen hö-

ren, so leise und angespannt waren wir. Unserem Kapellmeister ist es aber auch aufgrund der großartigen Stückauswahl gelungen, die Menschen positiv zu überraschen und so konnten wir mit einer bunten Mischung aus Märchen und klassischen Stücken die Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern.

Hast du einen Tipp für unsere Nachwuchsmusiker, wie sie ihre Motivation im Musikverein zu bleiben über viele Jahre halten können?

Hermann: Ich sehe es als eine Abwechslung zum normalen Alltag. Das Schöne am gemeinsamen Musizieren ist, dass auch toleriert wird, wenn man einmal nicht so gut drauf ist (z.B. Ansatzprobleme...). Es kommen wieder Momente, in denen es besser läuft, und die kann man dann umso mehr genießen. Außerdem sind die Kamerad-

schaft und das gemeinsame Musizieren sehr wichtige Aspekte für das allgemeine Wohlbefinden und ein guter Ausgleich zum oft stressigen Alltagsleben (Arbeit, Familie, andere Verpflichtungen...).

Manfred: Ich finde es faszinierend, dass man so viel voneinander lernen kann. So haben wir vor einigen Jahren unserem Schlagzeugnachwuchs Ratschläge gegeben. Nun sind sie es, die uns unterstützen und auf etwaige Verbesserungsmöglichkeiten hinweisen. Es ist wichtig, dass man nicht zu stolz ist, auf Kritik

zu reagieren. Musik ist und bleibt für mich ein Lebenselixier, das ich nicht missen möchte. Ich wünsche allen jungen Musikerinnen und Musikern, dass sie das auch so erleben können.

Würdest du heute noch einmal dein Instrument (Anm.: Manfred Saller, Schlagzeug; Hermann Fasching, Trompete) wählen oder gibt es ein anderes Instrument, das du immer gerne gespielt hättest?

Hermann: Nachdem ich ja doch auch einige andere Instrumente probiert habe, bin ich rückblickend sehr

zufrieden mit meiner Auswahl und würde es jederzeit wieder beginnen. Mir gefällt an der Trompete einfach, dass sie ein aussagekräftiges Instrument ist, das sich immer durchsetzen kann.

Manfred: Ich hätte gerne, nach meinem Arbeitsunfall, noch Saxophon gelernt. Ich habe mir sogar ein eigenes Saxophon anfertigen lassen. Bis das allerdings soweit adaptiert war, dass es für mich gepasst hätte, bin ich in Pension gegangen und dann bin ich nicht mehr zum Spielen gekommen. Wie man so schön sagt, den größten Stress haben Pensionisten. Das Erlernen der Steirischen Harmonika hätte mich auch immer gereizt und reizt mich eigentlich noch bis heute. Wer weiß, vielleicht erlerne ich noch das eine oder andere Stück.



Sprachenfit im Joglland

Auch im Frühjahr war der Verein zur Förderung der Diversität im Kontext der Europäischen Dimension wieder sehr aktiv. Für Erwachsene gab es 3 Englischkurse und 3 Italienischkurse, für Volksschulkinder in Ergänzung des regulären Unterrichts einen Englischkurs in Birkfeld, aber auch einen in Wenigzell. Die Kinder der 4. Schulstufe hatten auch die Gelegenheit, einmal in der Woche online mit einem Native Speaker zu kommunizieren – Teil des LEADER-Projekts „Sprachenfit im Joglland“ der Marktgemeinde Birkfeld. Auch die Schüler*innen der Polytechnischen

Schule Birkfeld waren zu solchen Begegnungen mit dem Kanadier Leo Schober eingeladen.

In Würdigung des Europatags im Mai konnten die Kinder der Volksschulen Koglhof und Waisenegg

10 Alltagsphrasen in 10 verschiedenen europäischen Sprachen kennenlernen.

Der Krieg in der Ukraine ist mit seinen Folgen auch im Oberen Feistritztal nicht spurlos vorbeigegangen.



Da sich im Raum Birkfeld, Gasen, Miesenbach und Ratten doch mehr als 20 Personen vorübergehend aufhalten, wurde der Verein gebeten, Deutschkurse zu organisieren.

Wolfgang Pojer, BEd

Seniorenbund Birkfeld – Sommeraktivitäten 2022



E-Bike Touren

Für alle Seniorinnen und Senioren, die Interesse haben mit uns mit dem E-Bike auszufahren, bieten wir kurzfristig zweimal im Mo-

nat längere Ausfahrten an. Über die geplanten Touren im Sommer informiert Sie Obfrau Sofie Mosbacher.



v.l.n.r. Bgm. Oliver Felber, LAbg. Bgm. Silvia Karelly, Bgm. a. D. Karl Hofbauer, Anton Hofbauer, Vikar Franz Ranegger, Katharina Groß, Obfrau Sofie Mosbacher, Bezirksobmann Anton Paierl

Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung im Frühling bekamen 3 Mitglieder des Seniorenbundes die Goldene Ehrennadel:

Anton Hofbauer, Mitglied seit 1990
Bgm. a. D. Karl Hofbauer, Mitglied seit 1980
Katharina Groß, Mitglied seit 1980

Sommerreise



Die heurige Sommerreise des Seniorenbundes Birkfeld führt in den Chiemgau nach Oberbayern

(Kehlsteinhaus – Königssee – Wendelstein – München – Bad Tölz – Tegernsee – Rosenheim – Altötting – Burghausen). Für diese Reise sind noch einige Plätze frei.

28.08 bis 01.09. 2022

1. Seniorenbund-Stockschießen

Am 17. Mai 2022 fand erstmalig ein Seniorenbund-Stockschießen statt. Den 1. Platz erreichte die Mannschaft des Seniorenbundes Strallegg, der

2. Platz ging an die Mannschaft des Seniorenbundes Birkfeld 1 und den 3. Platz belegte die Mannschaft des Seniorenbundes Birkfeld 2.



Wandern

Ebenso gibt es auch heuer wieder unsere monatlichen Wanderungen in unserer schönen Heimat. Infos über die nächsten Wanderungen erhalten Sie bei Obfrau Sofie Mosbacher.

In Kooperation mit dem digitalen Dorfplatz der

Marktgemeinde Birkfeld organisiere ich 14-tägig längere Wanderungen rund um Birkfeld. Manche Wanderung sind so gestaltet, dass wir eine Strecke wandern und mit den Öffis zurückfahren.



Pauschalpreis: € 460,00 pro Person / Einbettzimmerzuschlag: € 80,00 (für 4 Nächte)

Du musst bei diesen Aktivitäten nicht Mitglied sein, um teilnehmen zu können. Du darfst es aber gerne werden. Je größer die Gruppe ist, desto mehr Aktivitäten können wir anbieten.

Ich freue mich, wenn du hin und wieder dabei sein

kannst und wünsche euch einen wunderbaren Sommer!

Eure Sofie Mosbacher

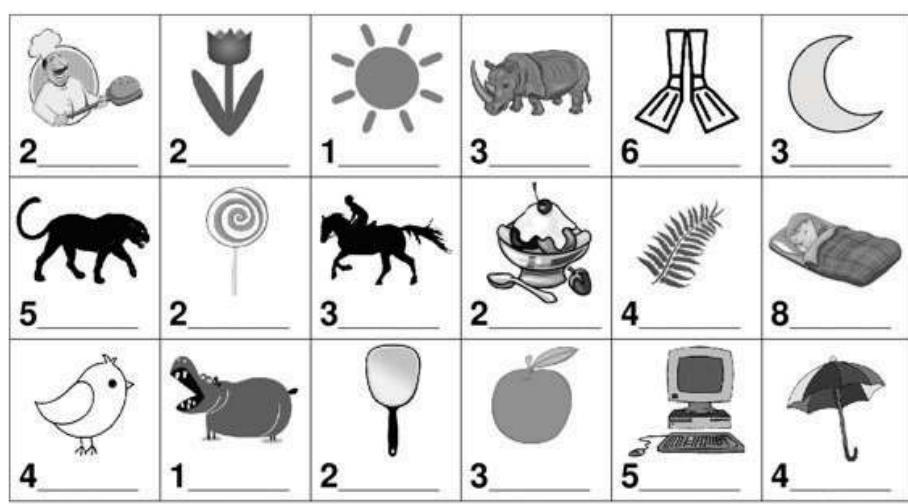
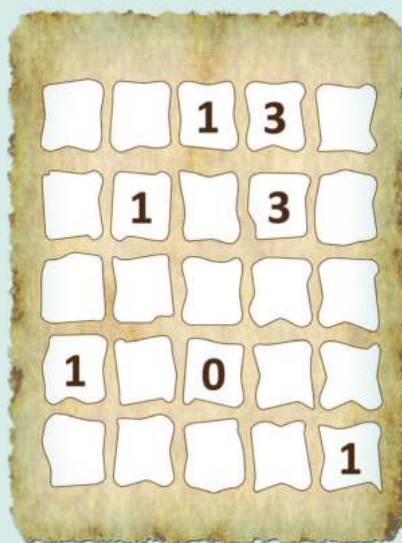
Kontakt:
Obfrau Sofie Mosbacher
Tel. 0664/133 27 82
E-Mail:
sofie.mosbacher@gmx.at

GEDÄCHTNIS- TRAINING

für geistige Vitalität

Die 5-Schätze-Suche

An der Bretterwand einer verlassenen Schatzsucherhütte wurde eine aus Zetteln zusammengefügte Schatzkarte entdeckt. Sie enthält das Geheimnis um die fünf Planquadrate, in denen wertvolle Edelsteine zu finden sind. Jede Zahl sagt, auf wie vielen angrenzenden Planquadraten Schätze liegen ... diagonal und direkt daneben, darüber oder darunter. Denken Sie daran, dass es nur fünf Schätze gibt. Auf den Planquadraten mit den Zahlen selbst liegen sie nicht.



Apfel – backen – Computer – Eisbecher – Farn – Lutscher
Nashorn – Nilpferd – Mond – Panther – Reiter – Schirm
schlafen – Spiegel – Sonne – Tulpe – Vogel

Bilderrätsel

Ein Spruch wird gesucht: Finden Sie im Diagramm das passende Bild zur unten alphabetisch geordneten Wortliste. Die Zahl links unter jedem Bild sagt Ihnen, der wievielte Buchstabe des Wortes für Ihre Lösung benötigt wird. Die 18 so gefunden Buchstaben ergeben, Zeile für Zeile gelesen, den Lösungsspruch.



Magisches Quadrat

Füllen Sie in die leeren Felder die Ziffern von 1 bis 9, jede genau einmal, so ein, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jeder Diagonalen die Summe 34 ergibt.

	14		
12		10	
		15	16
13	11		

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek

Der Frühling hat nicht nur die Natur aufblühen lassen, auch die Öffentliche Bibliothek Birkfeld schaffte nicht nur eine große Anzahl neuer Bücher an, sondern bot dank engagierter Mitarbeiter*innen viele Aktivitäten.

Das Vorlesen für Kindergartenkinder wurde sehr gut angenommen, genauso wie der Workshop zum Thema „Wasser“, der sich an die Altersgruppe 7 – 9 Jahre richtete. Die Bibliothek geht auch „fremd“ und stellt einmal im Monat unter dem Titel LESEFUTTER im gemütlichen Ambiente des Café Felber neue Bücher vor. Ein Genuss bei einem Gläschen Wein. Die Neuerwerbungen werden allerdings auch auf der Homepage <https://birkfeld.bvoe.at/> vorgestellt – meist sogar mit einer Leseprobe

zum Anhören (Sprecher: Stefan Moser, Wolfgang Pojer).

Die geplante Lesewanderung in den Galgenwald im Rahmen der Lies-Was-Wochen musste auf einen anderen Termin verschoben werden. Am Steirischen Vorlesetag Anfang Juni wurde den Kindern der Kindergärten Koglhof und Waisenegg vorgelesen.

Wir beteiligen uns auch an der Sommeraktion von Leseland Steiermark. Kinder bekommen von uns einen Lesepass und für jedes ausgeliehene und gelesene



Buch gibt es einen Stempel der Bibliothek. Am Ende des Sommers besteht dann die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln der Bibliothek, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inklusive einer Freikarte für einen Erwachsenen und ein Kind für die Tierwelt Herberstein zu gewinnen!

Für den Herbst haben wir auch einige Veranstaltungen geplant: Vorlesen für Kleinkinder jeden ersten

Freitag im Monat, Workshops zu den Themen „Farben, Licht“ und „Musik“, einen Vortrag für junge Eltern mit dem Titel „Brauchen Babys Bücher?“ und zwei Lesungen für erwachsenes Publikum:

Lesungen: 21.10.2022
Gudrun Wieser & Marion Wiesler, „Die Wortflechterin“

16.11.2022, Herbert Dutzler, Ausseer Krimis

Wolfgang Pojer, BEd



Kogelhofer Feuerwehr sammelt Müll

Der Trend, wonach die Menge achtlos weggeworfener Abfälle und damit Verunreinigungen von öffentlichen Flächen unmittelbar nach dem Konsumieren im Steigen ist, ist weiterhin

ungebrochen. Um dem entgegenzuwirken, gibt es die jährliche landesweite Landschaftsreinigungskampagne. Im Zuge der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz 2022“ beteiligte sich auch

die Freiwillige Feuerwehr Koglhof an dieser Sammlung. 16 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Koglhof und auch Kinder sowie Naturschutzbegeisterte sammelten rund um

Koglhof sowie entlang der Feistritz 28 Säcke Müll. Danke allen Helfern, die dazu beigetragen haben, unseren Ortsteil von weggeworfenem Müll zu reinigen.



Generationencafé im Jugendzentrum Birkfeld

„...weil Gesellschaft uns einfach gut tut“



Das Generationencafé bringt Menschen zusammen, die sich für das Leben anderer Generationen interessieren. Einmal im Monat trifft man sich im Jugendzentrum Birkfeld zum Austausch von Erfahrungen, Lebensgeschichten, gemeinsamen Spielen, Aktivitäten im Freien usw. Das Angebot wird von der Marktgemeinde, dem Jugendzentrum und der Chance B organisiert und unterstützt. Es dient dazu, dass das Wissen und die Lebenserfahrung an andere Generationen weitergegeben werden. Damit werden auch das Verständnis füreinander und die eigene Lebensqualität gefördert.

Der Mehrwert für ältere Menschen?

Die Jugendlichen bringen Abwechslung in ihren Alltag. Sei es um gemeinsam lachen zu können,

einander zuzuhören, ein gemeinsames Spiel und ebenso Unterstützung im Bereich der Sozialen Medien, Tablet, Computer, Handy zu erhalten. Es soll einfach Freude bereiten und jedem Einzelnen ein wenig Abwechslung in den Lebensalltag bringen.

Was soll der Mehrwert für Jugendliche sein?

Sie können von den Erfahrungen der älteren Menschen profitieren, in den Bereichen Social Media, Handy, Laptop, Tablet ihre Expertise weitergeben, aber auch das Kennenlernen von freiwilligem Engagement mit älteren Menschen könnte Ansporn für eine Teilnahme sein. An 1. Stelle stehen aber natürlich auch hier der Spaß und die Freude für gemeinsame Aktivitäten und der Erfahrungsaustausch von einst und heute.



Mittlerweile gab es drei Treffen und ein weiteres folgt noch am Donnerstag, 14. Juli 2022 vor der Sommerpause. Sollte der Wunsch von beiden Seiten, sprich Jung und Alt, da sein, werden weitere Termine im Herbst geplant und organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Für weitere Informationen treten Sie der geschlossenen Gruppe für alle

Mitbewohner*innen der Marktgemeinde Birkfeld auf Facebook „Marktgemeinde Birkfeld – der digitale Dorfplatz“ bei oder wenden Sie sich an Irene Luegger, Vertrauensperson der Marktgemeinde Birkfeld. Für Jugendliche gibt es die direkte Anlaufstelle beim Jugendzentrum Birkfeld.

Das Angebot ist eine Wissenstransfer-Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projekts Co-AGE. ■

Neues KLF-A in Dienst gestellt



Am 22.04.2022 durfte die Freiwillige Feuerwehr Koglhof ein neues KLF-A (Kleinlöschfahrzeug) übernehmen und in Dienst stellen. Das neue KLF-A dient als Ersatzbeschaffung unseres auszuscheidenden LF-A.

Aufgebaut wurde das Fahrzeug auf einem Mercedes-Benz Sprinter 519CDI 4 x 4 von der Firma MAGIRUS Lohr in Kalsdorf.

Mit dieser Anschaffung ist der zweite Teil unserer Fuhrparkerneuerung abgeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die reibungslose Beschaffung und wünschen unseren Kameraden eine unfallfreie Fahrt. ■



Beeindruckende Leistungen der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld im Jahr 2021



Alle beförderten und ausgezeichneten Mitarbeiter*innen

tin Schickbichler, Lisa Pretterhofer, Christian Schwaiger, Stefan Mauerbauer, Heike Schwarhofer, Georg Höller, Gottfried Köberl, Dr. Friedrich Ritter, Andreas Reithofer, Franz Klatenegger und Oliver Perl.

Es konnten auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreicht werden. So wurde unter anderem Franz Ebner, der seit 1973 ehrenamtlich im Roten Kreuz mitarbeitet, das Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark in Gold verliehen. Ortsstellenleiter Ing. Köck sprach großen Dank an die 161 Mitarbeiter*innen der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld aus und betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, seine Freizeit zu opfern um für andere da zu sein.

„Nur durch das Mitwirken aller Mitarbeiter*innen kann das Rote Kreuz seinem Auftrag ‚Aus Liebe zum Menschen‘ auch zukünftig nachkommen und seinen Anspruch, Menschen in Not zur Seite zu stehen, auch weiterhin gerecht werden.“

Am 02.04.2022 fand die diesjährige Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld im Gasthof Willingshofer in Gasen statt, zu der Ortsstellenleiter Ing. Reinhard Köck zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte. Neben dem Strallegger Vizebürgermeister Christoph Klatenegger, der auch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr ist, waren auch Bürgermeister Erwin Gruber aus Gasen, Bürgermeister Oliver Felber aus Birkfeld sowie Silvia Karelly, Bürgermeisterin aus Fischbach und Abgeordnete zum Steirischen Landtag, gekommen. Auch OBI Martin Haubenwallner und Thomas Pöllabauer von der Freiwilligen Feuerwehr Gasen und Johann Marktfel-

der von der Polizei Birkfeld folgten unserer Einladung. Als Vertreter der Bezirksstelle Weiz konnten Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz und Bezirksgeschäftsführer Matthias Habersberger begrüßt werden.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Köck auf ein sehr ereignisreiches und vor allem herausforderndes Jahr 2021 zurück, in dem in allen Leistungsbereichen aufgrund der Corona-Pandemie große Anpassungen notwendig waren. Trotz all dieser Veränderungen konnten für das abgelaufene Jahr beeindruckende Zahlen präsentiert werden:

- 4.189 Einsätze, davon 466 Rettungseinsätze und 151 Notarzteinsätze

- 11.500 kg ausgegebene Lebensmittel im Rahmen der Team Österreich Tafel

- 37.224 ehrenamtlich geleistete Stunden von 161 Mitarbeiter*innen

Neben dem ausführlichen Tätigkeitsbericht wurden nach der abgelaufenen 5-jährigen Amtsperiode die Ortsstellenleitung sowie der Ortsausschuss neu gewählt. Ing. Reinhard Köck wurde dabei erneut einstimmig zum Ortsstellenleiter der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld gewählt. Den ebenfalls einstimmig neugewählten Ortsausschuss für die neue Periode bilden folgende Mitarbeiter*innen:

Stefan Mosbacher, Martin Reitbauer, Irene Luegger, Franz Rechberger, Kers-



Franz Ebner mit den Ehrengästen



Die neugewählte Ortsstellenleitung und der Ortsausschuss

41. Rotkreuz-Ball Birkfeld

Am 21. Mai 2022 fand der 41. Rotkreuz-Ball in der Peter Rosegger-Halle statt.

Um die 1.000 Ballgäste, Abordnungen von allen Rotkreuz-Dienststellen aus dem Bezirk Weiz sowie der Ortsstellen Breitenau und Feldbach und 4 Feuerwehren waren zu Besuch. Die Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin aus Fischbach Silvia Karelly sowie, aus eigenen Reihen, Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz und Bezirksrettungskommandant Uwe Fladerer zählten zu den Ehrengästen. Positive Rückmeldungen erreichten uns

nicht nur von den Besucher*innen, sondern auch von den Mitarbeiter*innen selbst – für alle Beteiligten ein unvergesslicher Abend. Ganz besonderer Dank gilt Ing. Georg Höller, der mit sehr viel persönlichem Einsatz den 41. Rotkreuz-Ball organisiert hat sowie allen Mitarbeiter*innen unserer Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld, die zu dieser erfolgreichen Ballnacht beigetragen haben. ■



Ehrensache.

Du wirst dringend gebraucht.

Verstärke das Team des **Sozialdienstes Birkfeld!**

Besuchs- und Begleitdienst Seniorencafé
Team Österreich Tafel

MELDE DICH JETZT!

Irene Luegger | Ortsstelle Birkfeld

0664 / 152 50 54

irene.luegger@st.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Seid ihr die Retter von morgen?

Österreichweit treffen regelmäßig über 9.000 Jugendliche in den über 400 Jugendgruppen einander. Eine davon ist die Jugendgruppe der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld mit derzeit 15 Jugendlichen. Die Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld vergrößert die Jugendgruppe ab Herbst 2022.

Was erwartet dich?

Erste Hilfe Grundkurs, Kindernotfallkurs, Erste Hilfe Wettbewerbe, Mitarbeiten bei Blutspendeaktionen,

Teilnahme an Ambulanzdiensten, Ausflüge und vieles mehr.

Gerne können sich interessierte, junge Menschen (ab 12 Jahre) melden und sich für den nächsten Starttermin, der am 22.10.2022 stattfindet, voranmelden. ■

Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme mit der Ortsjugendreferentin Heike Schwarhofer (Tel.: **0676/589 07 70** oder E-Mail: heike.schwarhofer@st.rotekreuz.at) gebeten.



Oststeirischer Dart Cup 2021/2022

Seit 29. Oktober 2021 traten an den Wochenenden sieben Dart-Teams aus Birkfeld, St. Jakob im Walde, Gasen, Fischbach und Floing in Vereinslokalen der Region Birkfeld/Oststeiermark in zwei Gruppen gegeneinander an, um den „Oststeirischen Dart Cup“ zu gewinnen.

Veranstaltet wurde der Wettkampf von Christian Unterberger, Inhaber des Sport-Cafés der Tennishalle Birkfeld. Gespielt wurde im Spielmodus 501 Master Out auf 2 gewonnene Legs.

Als Sieger ging der DC Hintnoch aus Birkfeld mit den Spielern Michael Königshofer (Kapitän), Robert Maierhofer, Thomas Maierhofer, Achim Königshofer, David Arzberger sowie David Lechner hervor.

Die Birkfelder Mannschaft gewann in der ersten Runde alle vier Spiele innerhalb ihrer Gruppe. Auch die drei Spiele der Playoff-Runde konnte der DC Hintnoch für sich entscheiden. Gemeinsam mit drei weiteren Mannschaften ging es jetzt in die KO-Phase, in der je zwei Kreuzspiele zu be-

werkstelligen waren. Das Hinspiel in Gasen gegen den GSSV Fly Gwy konnten die Birkfelder mit 20:19 knapp für sich entscheiden. Nach dem Rückspiel in der Tennishalle Birkfeld verlor die Birkfelder Mannschaft erstmals ebenso knapp mit 19:20, was ein Entscheidungsspiel erforderlich machte. Souverän konnte Thomas Maierhofer vom DC Hintnoch Birkfeld im Sudden Death Leg mit 2:0 das Game für seine Birkfelder Mannschaft entscheiden. In der KO-Phase blieb als 2. Mannschaft Moni's Stube siegreich gegen den DC Alcatraz.

Der Wettkampf blieb auch am Finaltag spannend bis zum Schluss. Erst im letzten Game konnte dank Rückenwind der zahlrei-



Fotografin Julia Hofer

chen Fans der DC Hintnoch aus Birkfeld den Sieg gegen die Mannschaft von Moni's Stube mit 20:16 für sich erzielen. Der Finaltag des Oststeirischen Dart Cups im Sportcafé Birkfeld am 05. März 2022 brachte folgendes Endergebnis:

- 1. Platz:**
DC Hintnoch, Birkfeld
- 2. Platz:**
Moni's Stube, Floing
- 3. Platz:**
GSSV Fly Gwy, Gasen
- 4. Platz:**
DC Alcatraz, Birkfeld

In der Saison 2018/2019 nahm der DC Hintnoch das erste Mal am Oststeirischen Dart Cup teil. Dort gelang ihm lediglich der 9. Platz.

In der Saison 2019/2020 erreichte der DC Hintnoch das Finale, was dann aber nicht zu gewinnen war. Am 05. März 2022 konnte der DC Hintnoch seinen ersten Turniersieg feiern.

Herzlichen Dank dem Veranstalter und allen teilnehmenden Mannschaften.

Die DC Hintnoch Mitglieder von links nach rechts auf dem Bild:

Christoph Arzt, Christof Kachelmayer, Thomas Maierhofer, David Lechner, Robert Maierhofer, Michael Königshofer, David Arzberger, Achim Königshofer, Rene Schaar, Christian Unterberger (Veranstalter) ■



Fotograf Achim Königshofer

Holen Sie sich wichtige Informationen, Neuigkeiten, Veranstaltungstipps uvm. auf der Homepage der Marktgemeinde!

www.birkfeld.at



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

Internationaler Lehrgang beim Karateverein Birkfeld

Am 09. und 10. April 2022 fand in der Mittelschule Birkfeld ein internationaler Kampfkunstlehrgang statt. Als Gasttrainer konnte Sensei Jürgen Kraus aus Deutschland gewonnen werden. Sensei Jürgen Kraus verbindet eine jahrelange Freundschaft mit dem Obmann des Karateverein Birkfeld Robert Göslbauer. Sensei Kraus ist ein hochrangiger Karate-Meister und Spezialist in der Kunst der negativen Vitalpunktstimulation und in der Energiearbeit.

21 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und Slowenien nahmen am Samstag teil und wurden in



die hohe Kunst der Energiearbeit in der Kampfkunst, kombiniert mit Angriffen auf die Vitalpunkte eingeführt. Der Sonntag war nur den fortgeschrittenen Kampfkunstexperten vor-

behalten, bei dem das Wissen vom Vortag weiter vertieft wurde.

Alle Teilnehmer*innen waren sehr begeistert von diesem sehr interessanten

Lehrgang und freuen sich auf eine baldige Wiederholung. ■

Nähere Infos zu Karate unter: www.karate-birkfeld.com.

LJ Generalversammlung 2022

Im heurigen Jahr fand unsere Generalversammlung am Sonntag, den 20. März 2022 im Gasthaus Baumgartmühle wieder in einem größeren Rahmen statt. Wir freuten uns sehr

darüber, zahlreiche Mitglieder der Landjugend Birkfeld und weiterer Ortsgruppen des Landjugend Bezirkes Weiz sowie einige Ehrengäste begrüßen zu können. Gemeinsam blickten

wir auf ein ereignisreiches letztes Landjugendjahr zurück.

Jedes Jahr sorgen der Tätigkeitsbericht und die verschiedenen Ehrungen unserer Mitglieder für ein

Highlight. Stefanie Knaller und Florian Höller wurden zu den aktivsten Mitgliedern des Jahres 2021/2022 unserer Ortsgruppe (ausgenommen Vorstandsmitglieder) geehrt.

Bei der Verabschiedung einiger Mitglieder aus dem Vorstand bedankten wir uns bei Veronika Pichler, Sabrina Derler und Anna Doppelhofer für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.

Gemeinsam mit unseren neuen Vorstandsmitgliedern Teresa Heil, Thomas Kulmhofer und Simon Höller starten wir in ein neues und spannendes Landjugendjahr. ■



Hitzeschutz und passive Kühlung

Mit der zunehmenden Erderwärmung ist immer öfter auch mit langanhaltenden Hitze-
wellen und mehr Hitzetagen pro Jahr zu rechnen. Um den Komfort in Gebäuden und
Wohnräumen dennoch zu gewährleisten werden immer häufiger Kühlanlagen und Kli-
mageräte eingebaut.

Diese funktionieren meist nach dem
konventionellen „Kühlschrankprinzip“,
bei dem mit Hilfe eines Kältemittelkreis-
laufs und dem Einsatz von elektrischer
Energie die Wärme vom Raum an die
Außenluft abgegeben wird. Eine viel
energiesparendere und klimaschon-
endere Möglichkeit ist die Nutzung der pas-
siven Kühlung.



Die passive Kühlung funktioniert ohne Kältemittelkreislauf und nutzt den Temperatur-
unterschied zwischen Wohnraum und natürlichen Wärmesenken wie beispielsweise
das Erdreich. Erdreichwärmetauscher stellen aktuell die häufigste Anwendung dar.
Energie muss lediglich für die Umwälzung des Kühlmediums aufgebracht werden. Vo-
raussetzung hierfür sind jedoch Flächenwärmeabgabesysteme im Gebäude (z.B. Fuß-
bodenheizung bzw. Betonkernaktivierung, Wandheizung oder eine Wohnraumlüf-
tungsanlage).

Energieeffiziente günstige Hitzeschutzmaßnahmen:

- nächtliches/morgendliches Querlüften der Wohnung
- Verschattung mittels horizontaler und vertikaler Systeme
- Schaffung von natürlichen Schattenspendern (Bäume, Hecken, Sträucher)
- verschattungsoptimierte Gebäudearchitektur, z.B. durch Dachvorsprünge
und Balkone
- Dämmung (schützt im Sommer vor Überhitzung und spart Heizenergie im
Winter)



Nähere Informationen & Kontakt



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl.-Ing. Simon Schalk
+43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at
www.facebook.com/kemoberesfeistritztal



Phänologische Hecke

BORG Birkfeld

Im Eingangsbereich des BORG Birkfeld dokumentiert ab sofort eine Phänologische Hecke den Klimawandel.

Schülerinnen und Schüler des BORG Birkfeld haben gemeinsam mit der KLAR! und unter der Leitung von Mag. Christina Gissing die Bepflanzung durchgeführt. Zur Erklärung der unterschiedlichen Zeigerpflanzen wurden zusätzlich Schilder aufgestellt.

Der lebendige Naturkalender besteht aus unterschiedlichen Sträuchern. Jeder Strauch gehört einer anderen Art an und zeigt mit Austrieb, Blüte, Fruchtreife und Blattverfärbung ganz genau, wann die zehn natürlichen Jahreszeiten ins Land ziehen. Das Eintreten dieser phänologischen Jahreszeiten ist örtlich und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich.



Weitere Informationen und Details unter finden Sie unter:

www.oberesfeistritztal.at

Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc
+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at

Veranstaltungen 3.Quartal

30.06.2022

Konzert der Militärmusik Steiermark

Unterer Hauptplatz, OT Birkfeld, 10:00 Uhr
(Bei Schlechtwetter in der Peter Rosegger-Halle)

30.06.2022

Open-Air-Kino

„Eine Frau mit berausenden Talenten“

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Birkfeld

Vorplatz Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld

20:30 Uhr

02.07.2022

Jausenfest

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Birkfeld

Rüsthause, OT Birkfeld

15:00 Uhr

16.07.2022

Birkfelder Entenrennen

Veranstalter: Sparverein Bachstube

Bachstube, OT Birkfeld

11:00 Uhr

28.08.2022

G'sungen und g'spielt

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Birkfeld

Schirnerhaus, OT Waiseneegg

14:00 Uhr



**Auf nach Birkfeld zum
MeinBezirk.at – Sommerkino**

Eine Frau mit berausenden Talenten
Donnerstag, 30.06.2022
Vorplatz Roseggerhalle
Filmbeginn: 20.30 Uhr

Eintritt frei!

Komödie, Krimi | FSK: 12 Jahre. Frankreich, 104 Min.
MeinBezirk.at/Sommerkino

Geltende Covid-19 Maßnahmen bitte beachten und einhalten.
Programmänderungen vorbehalten.

Ermöglicht durch:
GRAWE **BIRKFELD**

Aus Liebe zur Region. **MeinBezirk.at**

„SPRICH wörtlich“

... so lautet der Titel unseres Theaters. Im September ist es endlich wieder soweit!

Wir sind schon voll in Vorbereitung! Mit einem Theaterworkshop haben wir uns so richtig Lust gemacht auf die Theaterbühne.

Die Band „Mundwerk“ wird unsere Theateraufführung wieder musikalisch umrahmen.

Termine vormerken:

16. September 2022,
18:00 Uhr

17. September 2022,
18:00 Uhr

Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld
Eintritt: freiwillige Spende



RETTER

BIO-NATUR-RESORT
Willkommen beim Retter!



Sie lieben Bio und Nachhaltigkeit?
Wir sind ein junges Team von motivierten,
einheimischen Mitarbeitern,
stehen für herzliche Gastfreundschaft
und höchste Bio-Qualität.

Lehrlinge / Youngstars

Werde zu einem unserer zukünftigen
YOUNGSTARS!

Wir nehmen Lehrlinge in den Bereichen:
Küche, Service, Rezeption, Backstube

RESERVIERUNGSLEITUNG (m/w/d)

Mo-Fr 8-17 Uhr
45 h - ab € 2.400,- brutto*

REZEPTIONIST (m/w/d)

5-Tage-Woche
40 h - € 1.850,- brutto*

HOTELASSISTENT (m/w/d)

Schwerpunkt Verwaltung & Marketing
Mo-Fr | ab € 2.000,- brutto*

REINIGUNGSFEE (m/w/d)

20 - 40 Stunden (3-5 Tage-Woche)
ab € 1.750,- brutto*

KONDITOR (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit möglich
3-5 Tage-Woche | 40 h - € 2.400,- brutto*

FITNESSTRAINER (m/w/d)

Arbeitszeit: 14-22:30 Uhr / 2-5 Tage-Woche
40 h ab € 1.850,- brutto*
Abrechnung auch stundenweise möglich:
€ 30,- pro Stunde

*auf Basis Vollzeitbeschäftigung
Je nach Qualifikation Überzahlung möglich.
Je nach Vereinbarung stellen wir Ihnen
einen E-BMW zur Verfügung

- geregelte Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche
- jeden 2. Sonntag frei
- Urlaub zu Weihnachten
- Mitarbeiterprämie/Trinkgeldauszahlung
- kostenlose BIO-Verpflegung
- - 50 % auf Massage- und Kosmetikbehandlungen
- kostenlose Benützung des Fitnessraums,
des Wellnessreichs und des Disc-Golf Parcours
- mindestens 2 Weiterbildungen Ihrer Wahl pro Jahr



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Frau Christina Zapf, hoteloffice@retter.at
Tel.: 03335 2690 908 | 0664 81 08 966
8225 Pöllauerg 88
www.retter.at



Kostenlose Lebensmittelverteilung

JEDEN SAMSTAG

18:30 bis 19:30 Uhr
bei der

Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team
Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110



In der völlig neu gestalteten Filiale Birkfeld mit modernster Ausstattung bei Service und Beratung für Sie da: (v.l.) Gerhard Sprangler, Filialleiter Bernhard Haubenwaller, Margit Breitenberger, Sabine Pöllabauer und Gerlinde Haubenwallner.

Steiermärkische Sparkasse in Birkfeld: Investition in Kundennähe vor Ort

Für Bankgeschäfte auf höchstem Niveau und Beratungsqualität in völlig neuer Form wurde die Filiale Birkfeld bis Mitte Mai 2022 auf den modernsten Stand gebracht. Bei der Raumgestaltung wurde großer Wert auf ein kundenorientiertes, zeitgemäßes Erscheinungsbild in hellen, freundlichen Farben und Materialien gelegt.

Warum wurde die Filiale umgebaut?

Bernhard Haubenwaller: Für alltägliche Geldgeschäfte werden immer mehr Internetbanking und SB-Bereiche in der Filiale genutzt. Das bringt mehr Freiheit und Zeitersparnis. Mit George, dem modernsten Internetbanking, stellt die Steiermärkische Sparkasse ein High-End-Tool zur Verfügung, das laufend erweitert wird. Im Fokus unseres neuen und zukunftsorientierten Filialkonzeptes stehen die Beratungskund:innen.

Wie zufrieden sind Ihre Kund:innen mit dem Umbau?

Bernhard Haubenwaller: Sehr viele positive Reaktionen gab es zum Empfang in der Filiale. Er

ist die Drehscheibe im Kundenraum. Hier werden Sie von Mitarbeiter:innen erwartet, um Ihre Fragen zu beantworten, Hilfestellung zu bieten und Sie bei Beratungsterminen zu Ihrer Kundenbetreuer:in zu begleiten. Das helle freundliche Ambiente wird als sehr einladend wahrgenommen. Infomaterial steht in digitaler Form zur Verfügung und ist dadurch immer am aktuellen Stand.

Welche Erfahrungen haben Sie und Ihr Team mit der neuen Filiale gemacht?

Bernhard Haubenwaller: Der große Vorteil liegt eindeutig darin, dass wir uns noch mehr auf die Kundenanliegen und die Beratung konzentrieren können. Die modernst ausgestatteten Bera-

tungszimmer bieten eine transparente und anschauliche Beratung. Daten und Fakten können am Flatscreen an der Wand bequem mitverfolgt werden. Verträge können digital unterfertigt und im elektronischen Postfach der Kund:in im Internetbanking George geordnet und jederzeit verfügbar abgelegt werden. Das „papierlose Büro“ ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Wie werde ich Kund:in der Steiermärkischen Sparkasse?

Bernhard Haubenwaller: Das ist ganz einfach und unkompliziert: Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, mit unserem Kontowechsel-Service übernehmen wir alle Schritte für Sie. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!



Bei Kontoeröffnung:
 20 Euro oder Walker-Rucksack*
 Plus Zeugnisgeld:
 2 Euro pro Einser*



Tut nicht auf modern. Ist es einfach.

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.

Das modernste Jugendkonto Österreichs.

spark7.com/stmk

Sag JA zur Zukunft. Sag JA zu öFIBER.

Jetzt
Glasfaser-
Anschluss
bestellen!



Ultraschnelles
Glasfaser-Internet
bis ins Haus



Freie Wahl
Ihres Internet-
Anbieters



Zukunftssichere
und nachhaltige
Infrastruktur

So geht Glasfaser.

Mehr Informationen zu öFIBER unter
www.oefiber.at/birkfeld, der kostenlosen Serviceline
0800/202 700 oder auf Ihrem Gemeindeamt.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

www.behindertenberatung.at



DER BEHINDERTENVERBAND
Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle
Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive

Sozialministeriumservice

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
BH Weiz

20.07.2022	19.10.2022
24.08.2022	23.11.2022
21.09.2022	21.12.2022

jeweils 11:00 – 12:30

Nur nach telefonischer Voranmeldung



Wir verstärken unser *Team* ab sofort!

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

für die Schokoladenmanufaktur und das Café Felber in Birkfeld

15 oder 20 Stunden möglich / 5 Tage Woche
Montag bis Freitag

Sonn- und Feiertags frei!
Entlohnung laut Kollektiv.

Wir erwarten:

Du bist motiviert und zuverlässig
Eigenständiges arbeiten
Flexibilität



Haben wir Dein Interesse geweckt? Sende Deine Bewerbung
bitte per Mail an: office@felber-schokoladen.at



MONTEUR und LEHRLING für Gebäudetechnik

JETZT BEWERBEN:

E-Mail: david@arzberger-birkfeld.at
Tel. 0676 / 84920417

ARZBERGER
WÄRME | WASSER | WELLNESS

Edelsee Straße 16 | 8190 BIRKFELD

www.arzberger-birkfeld.at



Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 08. Juli, 12. August, 09. September

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Selbstständigen

Montag, 11. Juli, 19. September

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 04. Juli

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): € 40,00

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 14. Juli, 11. August, 08. September

Abfuhr der gelben Säcke

Donnerstag, 07. Juli, Freitag, 19. August, 30. September

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 07. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 04. August, 11. August, 18. August, 25. August, 01. September, 15. September, 29. September

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 02. August, 13. September

Öffnungszeiten der

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waiseneck:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144



Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Fotos - beige stellt, Adobe Stock

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

26. August 2022

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:
Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507 | www.birkfeld.at

iPhone 13 und iPhone 13 mini. Ihre neue Superpower fürs Business.

Perfekt zum mobilen Arbeiten, perfekt für den Sommer –
die neuen Magenta Business Mobilfunktarife sind da:

**Ohne Servicepauschale.
Ohne Aktivierungsgebühr.**



iPhone 13

**6 MONATE
GRATIS
GRUNDGEBÜHR**

iPhone 13 256 GB
iPhone 13 mini 256 GB

€0

im Tarif
5G Business Evo MAX 36
ab dem 7. Monat € 65,90 mtl.

5G

6 Monate Grundgebühr gratis: Gültig für Neu- und Zusatzanmeldungen im Aktionszeitraum von 26.04.2022 bis 30.06.2022 und bei 36 Monaten Mindestvertragsdauer. Kostenlose Aktivierung. Kostenloses Basispaket. 3 Monate Norton™ Business Security S: Bei Neu- und Zusatzanmeldung automatisch gratis inkludiert und jederzeit kündbar (damit € 3,33 pro Monat, monatlich kündbar). 5G: Es bestehen aktuell 1.900+ Standorte in Österreich, bei denen mit einem 5G-fähigen Endgerät die 5G-Technologie genutzt werden kann. T-Mobile arbeitet an einer stetigen flächenmäßigen Ausweitung des 5G-Netzes. Details zur 5G-Technologie, insbesondere zur örtlichen Verfügbarkeit, unter magenta.at/5g. Zzgl. Urheberrechtsabgabe (URA) von € 2,50, alle Preise exklusive Umsatzsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Entgeltbestimmungen und Datenschutzbestimmungen der T-Mobile Austria GmbH, weitere Details unter magentabusiness.at/handytarife. Magenta Business Produkte sind bestimmt für Unternehmer im Sinne von § 1 KSchG.



KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD

Mobileshop Kahr GmbH

Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld | 03174 / 30999
office@mobileshop-kahr.at | www.mobileshop-kahr.at

